Amtsblatt

Nummer 19 | Ettlingen | Donnerstag, 7. Mai 2015

Ettlingen 8.Mai 18-23 Uhr

Konstituierende Sitzung des Jugendgemeinderates

Auf der konstituierenden Sitzung Anfang dieser Woche im Bürgersaal des Rathauses unterstrich OB Johannes Arnold nochmal die „Bedeutung des Jugendgemeinderates, der sehr gute Arbeit geleistet“ habe. Bei vielen Veranstaltungen habe er sein Gesicht gezeigt und sich zu Wort gemeldet. „Der Jugendgemeinderat ist ein wichtiger Ansprechpartner für die Verwaltung“, deshalb appellierte der OB an die neuen jungen Räte, beteiligt Euch, stellt Fragen, habt keine Hemmungen. Nach der Vorstellungsrunde wurde einstimmig die alte Sprecherin zur neuen gewählt: Marie-Claire Grethler, ihre Stellvertreterin ist Alina Schiel nach einem harten Kopf-an-Kopf- Rennen, drei Kandidaten/-innen hatten sich zur Wahl gestellt, der Spechtkuratoriumsvertreter ist Simon Seifried, das Amt des Schriftführers teilen sich Lisa Scherrer und Anna Haist. Damit sich die neu gewählten Jugendgemeinderäte ebenso sicher fühlen in ihrem Amt wie die „alten“, wird es für das neue Gremium Einführungstage geben.

10. Jugendgemeinderat: Wahlbeteiligung mehr als verdoppelt

Das neue Wahlverfahren war erfolgreich. Denn gut um das Doppelte ist die Wahlbeteiligung für den 10. Jugendgemeinderat gestiegen, was Oberbürgermeister Johannes Arnold besonders freute, als er am Montag vergangener Woche das Ergebnis der turnusmäßigen Wahl verkündete. Gemeinsam mit den Mitgliedern des Jugendgemeinderates habe man nach einer Lösung gesucht und die Umstellung weg vom PC hin zur Wahlurne war die richtige Entscheidung. Denn in diesem Jahr sind knapp 25 Prozent wählen gegangen, im vergangenen Jahr waren es gerade 11,7 Prozent. Aber nicht allein nur auf das ´neue´ Wahlverfahren möchte der OB das Ergebnis beschränkt wissen. Der 9. Jugendgemeinderat habe gute Arbeit geleistet. Von 3766 wahlberechtigten Jugendlichen gingen 928 zur Wahlurne. 917 Stimmzettel waren gültig und elf ungültig. Neun Kandidaten, davon drei Mädchen hatten sich zur Wahl aufstellen lassen. Auf Platz eins landete Simon Seifried mit 955 Stimmen, gefolgt von Benjamin Sivasuntharam mit 918, Anna Haist 729, Natalie Eisele 554 sowie Magdalena Schleicher 520 und Linus Hoeft 387. Sollte ein Mitglied aus dem Jugendgemeinderat ausscheiden, würden Sabrina Pauly 368, Jonas Kaiser 364 beziehungsweise Florian Wild 285 nachrücken. Den Letztgenannten dankte Arnold. Denn ohne Kandidaten gibt es keine demokratische Wahl. Er dankte aber auch den zuständigen Mitarbeitern des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren. Denn die turnusmäßige Wahl erfordere einen größeren Arbeitsaufwand. Die konstituierende Sitzung des 10. Jugendgemeinderates fand bereits am Montag dieser Woche statt und auf der Sitzung des Gemeinderates werden die neuen Mitglieder begrüßt und die ausscheidenden verabschiedet. Die bisherige Sprecherin Clair Grethler begrüßte die Neuen mit einem herzlichen Willkommen und freut sich auf eine gute Zeit.

Asylbewerberunterbringung in Ettlingen-West

Runder Tisch traf sich erstmals

Offen und ehrlich müsse der Dialog geführt werden. Darüber waren sich alle Beteiligten einig, die sich am vergangenen Montag erstmals zum „Runden Tisch zur Asylbewerberunterbringung in Ettlingen-West“ getroffen hatten. Anwohner saßen ebenso am Tisch wie Vertreter vom Landratsamt und von der Stadtverwaltung, von Arbeitskreisen sowie von der Polizei und der Kirche. Die Anregung für solch ein Zusammentreffen hatte Oberbürgermeister Johannes Arnold auf der Bürgerinformation im Fürstenberg über die Thematik „Asylbewerberunterbringung in Ettlingen-West“ gemacht. Dort hatte er auch bereits erklärt, dass in dem westlich gelegenen Wohngebiet keine weiteren Objekte für die Unterbringung von Asylbewerbern in Augenschein genommen werden. Dies bestätigte nun Arnold erneut beim Runden Tisch, wo die Anwohner über ihre Ängste und Befürchtungen sprachen, die von unsicheren Schulwegen für die Kinder und dunklen Unterführungen als Angsträume für Frauen besonders in der Nacht bis hin zu Kriminalität und Drogenhandel in den Unterkünften reichten. Was aber die Menschen in Ettlingen-West besonders bewege, sei, dass „wir uns ungleich behandelt fühlen“, erklärte der Vorsitzende der Interessengemeinschaft Ettlingen-West Markus Derer. Bislang sei das Wohngebiet durch die Unterbringung von Asylbewerbern am stärksten betroffen. In der Pforzheimer Straße und in der Englerstraße sind jeweils 60 Flüchtlinge untergebracht, in der Bunsenstraße werden ab etwa dem zweiten Halbjahr 80 sein und im Hotel Holder werden dann gleichfalls 80 Menschen untergebracht werden. Nach der Prognose des Landratsamtes müsste Ettlingen aber rund 430 Personen aufnehmen, sprich es fehlen noch 160 Plätze, nach denen im ganzen Stadtgebiet gesucht werde. In diesem Zusammenhang angesprochen wurde eine große zentrale Unterkunft. Dem widersprachen Revierleiter Uwe Janitschek und der Erste Landesbeamte Knut Bühler. Die Gefahr einer Subkultur könne durch solche großen Unterkünfte entstehen. Die Menschen seien nicht „gezwungen“, hinauszugehen, Deutsch zu lernen, sie würden in diesem neugebildeten „Dorf“ bleiben. In kleineren Einheiten sei dies wesentlich leichter, die Menschen an die „Hand“ zu nehmen, um ihnen die Kultur des neuen Landes zu erklären. Die Anwohner baten mehrfach darum, Familien mit Kindern im Hotel Holder unterzubringen. Man werde es versuchen, doch man könne jetzt noch nicht sagen, was für Menschen bei der Erstanlaufstelle sein werden, merkte Bühler an. Als Idee, wie die Anwohner in Ettlingen-West und die Flüchtlinge sich kennen lernen könnten, nannte Derer das Entenseefest im Sommer. Ein guter Rahmen für eine zwanglose Begegnung. Doch die beiden wichtigsten Themenbereiche sind die Sicherheit und die Integration, die beim nächsten Treffen im Fokus stehen werden. Beim Themenblock Sicherheit werde man einen Experten des Polizeipräsidium einladen, standen doch auf der Agenda u.a. der Schulweg, die Unterführungen, die Kleingärten, Kriminalität, bei der Thematik Integration will man u.a. den Fragen nach der Sprache und Schule nachgehen.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 7. Mai
14.15 Uhr Chasing Ice
17.30 Uhr Elser – Er hätte die Welt verändert
20 Uhr Verstehen Sie die Béliers?
Freitag, 8. Mai
15 Uhr Shaun, das Schaf – Der Film
17.30 Uhr Verstehen Sie die Béliers?
20 Uhr Best Exotic Marigold Hotel 2
Samstag, 9. Mai
15 Uhr Shaun, das Schaf – Der Film
17.30 Uhr Best Exotic Marigold Hotel 2
20 Uhr Verstehen Sie die Béliers?
Sonntag, 10. Mai
15 Uhr Shaun, das Schaf – Der Film
17.30 Uhr Verstehen Sie die Béliers?
20 Uhr Elser – Er hätte die Welt verändert
Montag, 11. Mai
19 Uhr Baumpflanz-Aktion vor dem Kino
20 Uhr Plastic Planet
Dienstag (Kinotag), 12. Mai
15 Uhr Shaun, das Schaf – Der Film
17.30 Uhr Best Exotic Marigold Hotel 2
20 Uhr Verstehen Sie die Béliers?
Mittwoch, 13. Mai
17.30 Uhr Elser – Er hätte die Welt verändert
20 Uhr Verstehen Sie die Béliers?

Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

Vernetzung ist unsere Stärke!

NETZWERK ETTLINGEN
FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Frühlingsfest

Aktionstag Inklusion

Samstag, 9. Mai 2015

Von 10.00 –15.00 Uhr im Stadtgarten

(Stadtbahnhof Ettlingen)

Programm:

10:00	Bigband des Landratsamtes Karlsruhe, Grußwort Stadt Ettlingen und Landratsamt Karlsruhe, Hissen der Netzwerk-Fahnen
11:00	„Katzentatzentanz" Schulkindergarten in Kooperation mit der Musikschule Ettlingen
11:30	„EFI tanzt!"
12:00	Inklusionslied für alle zum Mitsingen und Mitmachen
12:30	Mundorgel-Gruppe des Begegnungszentrums am Klösterle
13:00	Judo-Auftritt der Gartenschule in Kooperation mit dem Judozentrum Palermo
13:30	„Dancing out the line", Tanzgruppe des Stadt- und Kreisverbandes der Hörgeschädigten Karlsruhe
14:30	„Die Goodmäns", Schulband der Ludwig Guttmann Schule Karlsbad
15:00	Abschluss mit Luftballonaktion

Moderation: Andrea Sauermost, Technik: Klaus Gogröf, DJ Stefan

Mitmachaktionen während der gesamten Veranstaltung:

Spechtmobil, Sinnesparcours, Ponyreiten, Malaktion, Kinderschminken, Pflanzenverkauf, Gestalten von Gartenstäben, Gestalten von Blumensamen-Töpfchen, Vorstellung von Gedächtnis- und Demenzspielen

Bewirtung:

Kaffee, Kuchen, Getränke und Suppe: Kaffeehäusle; Flammkuchen vom Holzofen: Walter Streb; Frische Ananas und Eis: CAP-Markt

Infostände der Netzwerkpartner mit verschiedenen Angeboten:

Mit freundlicher Unterstützung von:

Neurobiologe Professor Gerald Hüther

„Etwas mehr Hirn, bitte – wie Lernen gewinnbringend gelingen kann"

Wie sich die Freude am eigenen Denken und die Lust am gemeinsamen Gestalten wiederentdecken lässt, wird am kommenden Freitag, 8. Mai, um 13.30 Uhr in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums Professor Dr. Gerald Hüther in seinem Vortrag mit dem programmatischen Titel „Etwas mehr Hirn, bitte – wie Lernen gewinnbringend gelingen kann", erläutern. Die gemeinsame Veranstaltung des Staatlichen Schulamtes, des Regierungspräsidiums und der Stadt Ettlingen richtet sich nicht nur an Lehrende. Denn der Neurobiologe HÜther befasst sich mit dem Einfluss früher Erfahrungen auf die Hirnentwicklung, mit den Auswirkungen von Angst und Stress. Es geht ihm um die Schaffung günstiger Rahmenbedingungen für die Entfaltung der in jedem Menschen angelegten Potenziale. Alte, gebahnte Denkmuster verhindern die Entstehung von Potentialentfaltungsgemeinschaften, denn „gemeinsam verfügen wir über deutlich mehr Hirn als allein", so Hüthers Credo.
Interessierte, die sich den Vortrag nicht entgehen lassen möchten, sollten sich beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren unter 101 861 oder -862 anmelden.

14. Orgelfrühling in der Herz-Jesu-Kirche

Nach dem Start in der vergangenen Woche wird an diesem Sonntag, 10. Mai die in Freiburg lebende Organistin Dr. Andrea Kumpe auf der Matz & Luge Orgel in der Herz-Jesu-Kirche nicht nur Werke von Bach, Vierne und Frank erklingen lassen, sondern auch eine Orgelbearbeitung der „Variations sérieuses" von Mendelssohn Bartholdy.
Das Konzert beginnt um 19 Uhr. Karten zu 8 Euro erm. 6 Euro gibt es an der Abendkasse.

„Yvette Lundy - Überleben, trotzdem!"

Buchpräsentation am 15. Mai im Asamsaal mit Madame Lundy

Ein neues Kapitel in der seit über 60-Jahre währenden Städtepartnerschaft zwischen Ettlingen und Epernay wurde mit dem Buchprojekt „Yvette Lundy – Überleben, trotzdem!" geschrieben. Im Rahmen der Geschichtswerkstatt trafen sich deutsche und französische Jugendliche in Epernay, um mit Yvette Lundy über ihre Zeit als Widerstandskämpferin während der nationalsozialistischen Besetzung der Champagne zu sprechen. Madame Lundy war 1944 von der Gestapo verhaftet und in deutsche Konzentrationslager verschleppt worden.
Die Gespräche zwischen den Generationen wurden auf Video festgehalten. Die Mitschnitte wurden transkripiert und übersetzt, auch hier haben die Epernayer und Ettlinger Hand in Hand gearbeitet, um das Buch zu verwirklichen. Dieses eindrucksvolle Zeitzeugnis eines sehr emotionalen Projektes konnte nur entstehen, weil sich Yvette Lundy mit Mut und Aufrichtigkeit, mit Leidenschaft und Humor den Fragen und damit der mehr als schmerzlichen und grausamen Vergangenheit stellte.

Dieses Werk mit dem symptomatischen Titel **„Yvette Lundy – Überleben, trotzdem! wird am Freitag, 15. Mai, um 18.30 Uhr im Asamsaal im Beisein von Madame Lundy**, die 99 Jahre alt ist, präsentiert werden. Das Buch ist zweisprachig und enthält eine DVD.

Stationäre Geschwindigkeitstafeln in Bruchhausener Landstraße

Lachender Smiley ´winkt´ als Belohnung

Wer sich an die 30 Stundenkilometer auf der Landstraße in Bruchhausen hält, dem lacht ein freundlicher Smiley auf der neuen Geschwindigkeitsanzeige entgegen. Wer hingegen zu schnell durch die Hauptverkehrsstraße fährt, dem wird zwar nicht die rote Karte gezeigt, aber er kann sein Tempo in roten Zahlen von der Tafel blinken sehen. Am Mittwoch vergangener Woche wurden die beiden Tafeln, eine befindet sich kurz nach dem Kreisel Amalienstraße/Im Katzentach und die andere im Einmündungsbereich der Nibelungenstraße, in einer konzertierten Aktion von Stadtwerke und Ordnungsamt installiert. Das Votum des Ortschaftsrates für die Anschaffung solcher Tafeln war einstimmig, ließ Ortsvorsteher Wolfgang Noller wissen beim vor Ort Termin mit den Ortschaftsräten Heinz Peters, Reinhard Schrieber und Hans-Joachim Baum sowie Michael Gaßler vom Ordnungsamt. Auf charmante Art und Weise werde durch das Smiley der Autofahrer daran erinnert, wie schnell er fahren dürfe, merkte Noller an. Eine sympathische Aufforderung sein Tempo zu reduzieren ohne Strafe. Rund 4.200 Euro hat Bruchhausen dafür aus seinem Budget verwendet. Darüber hinaus zeichnen die Tafeln die Geschwindigkeiten auf, so dass man am „Ende“ auch eine statistische Übersicht erhält.

Vor der neuen Geschwindigkeitstafel auf der Landstraße in Bruchhausen Ortsvorsteher Noller, Michael Gaßler vom Ordnungsamt sowie Reinhard Schrieber, Hans-Joachim Baum und Heinz Peters vom Ortschaftsrat (v.l.n.r.).

Blutspenderehrung

Respekt und Dank für selbstlosen Einsatz

Einen selbstloseren Einsatz für den Nächsten als die Blutspende gibt es kaum. Nicht nur, dass man das wichtigste Lebenselixier für einen anderen Menschen gibt. Der Aderlass dauert seine Zeit, hinzu kommt eine gewisse Disziplin, damit man mehrmals im Jahr zur Spende gehen kann. „Zum Glück gibt es Menschen wie Sie“, unterstrich Oberbürgermeister Johannes Arnold bei der Blutspenderehrung am vergangenen Montagabend im Rathaus. 13 Frauen und Männer waren es, die für das Jahr 2014 die Ehrennadel vom Roten Kreuz erhielten und von der Stadt eine Ettlinger Tasse, gefüllt mit Fairtrade Pralinen. Die beiden Männer, die sich die Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkreuz mit der Zahl 75 an Revers heften dürfen: Werner Hahn und Dr. med. Joachim Seiler, bekamen auch „eine Flasche Rotwein zur Blutbildung“, merkte Arnold augenzwinkernd an. 25-mal spendeten Paola Schillinger und Krowke Detlef, zehnmal Sinan Bicar, Petra Herre, Timo Midasch, Ulrike Ochs, Stefan Reiser, Danica Vogel sowie Hannah Klein und Rolf Becker. Ihnen allen zollte der Rathauschef seinen Respekt und seine größte Anerkennung. Er hoffe, dass „Sie für andere Menschen Vorbild sind und dadurch wieder mehr Menschen, Blut spenden“. Denn leider seien es weniger Blutspender als in den Vorjahren. Dabei kommt das Blut nicht nur bei Unfällen und Operationen zum Einsatz. Es wird auch bei der Dialyse und in der Forschung benötigt. Er dankte den Frauen und Männern des DRKs für ihr ehrenamtliches Engagement. Bis zu 18

Auf 75 Blutspenden und damit auf eine Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkreuz darf Werner Hahn blicken (Dr. med Joachim Seiler konnte nicht teilnehmen) zusammen mit weiteren Blutspendern, die 25mal das wichtigste Lebenselixier spendeten.

Helfer des DRK können es sein, die sich um die Spender kümmern, damit es ihnen an nichts fehlt. Die nächsten Blutspende-Termine werden in der Kernstadt sowie in den Stadtteilen jeweils im Amtsblatt veröffentlicht. Weitere Informationen über die Blutspende gibt es unter 0800 11 94911 oder www.blutspende.de

Älteste Bürgerin Ettlingens feierte Geburtstag:

105. Wiegenfest von Ilse Schade

OB Arnold gratulierte Ilse Schade zum 105. Wiegenfest.

„Ich war immer in Betrieb“, schmunzelte Geburtstagskind Ilse Schade auf die Frage von Oberbürgermeister Johannes Arnold, worauf sie ihr hohes Alter zurückführe. Am 26. April feierte die gebürtige Berlinerin ihren 105. Geburtstag im Kreise der Familie. Am Montag darauf, als OB Arnold gratulierte und die Glückwünsche von Stadt und Gemeinderat überbrachte, waren Freunde der Familie zu Besuch, um der alten Dame ihre guten Wünsche auszusprechen, darunter die Pfarrerin der Paulusgemeinde, Kira Busch-Wagner. „Noch daheim wohnen zu können, ist ihr ganzes Glück“, ergänzte Tochter Gerhild, die mit ihrem Mann im selben Haus wie Ilse Schade wohnt und tagtäglich für deren Wohlergehen sorgt mit etwas Unterstützung von außen.

Ihren Humor hat sich die Jubilarin zeitlebens bewahrt, noch immer lacht sie gerne, obwohl sie auch auf schwierige Zeiten zurückblicken kann. 1910 geboren, erlebte sie zwei Weltkriege mit, der Erste Weltkrieg nahm ihr den Vater. Trotz großer Mühe sorgte ihre Mutter dafür, der Tochter eine gute Erziehung angedeihen zu lassen. Zielstrebig besuchte die junge Ilse das Lyzeum und absolvierte eine kaufmännische Ausbildung. Nach Jahren der Berufstätigkeit folgten die Heirat und der Umzug nach Köslin/Pommern, wohin der Ehemann versetzt worden war. Dort wurde Tochter Gerhild geboren. Dann kam ein Schicksalsschlag: der Ehemann wurde an die russische Front geschickt, wo er in Gefangenschaft geriet und nach Sibirien kam. 1945 im Februar beschloss Ilse Schade, Köslin mit der dreijährigen Tochter und ihrer Mutter zu verlassen, um nicht im russischen Sektor bleiben zu müssen. In Mecklenburg traf sie eine junge Frau aus dem Südwesten Deutschlands, mit der sie sich anfreundete. Zusammen machten sich die drei Frauen mit zwei kleinen Kindern auf die beschwerliche Reise und durch mehrere Flüchtlingslager in Richtung Süddeutschland, wo sie endlich an Heiligabend 1945 ankamen: in Eggenstein.

Ilse Schade fand dank ihrer Ausbildung eine Stelle beim Wirtschaftsamt Karlsruhe, das damals nach Ettlingen in die Thiebautschule ausgelagert war. So kam die kleine Familie nach Ettlingen. 1948 kehrte der Vater aus der Gefangenschaft heim, wenn auch gesundheitlich stark angeschlagen. Er war als Fotograf tätig und arbeitete später knapp fünf Jahre im Landratsamt, starb jedoch schon früh an den Folgen der Gefangenschaft.

„Wir haben immer ein sehr enges Verhältnis gehabt, haben den gleichen Humor“, beschrieb die Tochter die Beziehung zu ihrer Mutter. Für sie und ihren Mann war es selbstverständlich, die Mutter häufig mit in den Urlaub zu nehmen. Ilse Schade unternahm zudem gerne zusammen mit einer Freundin Busreisen, freute sich aber besonders, viel Zeit auf dem Grundstück der Tochter am Goldkanal zu verbringen, später dann in einem Garten auf dem Robberg. Heute genießt sie ihren Südbalkon. „Ich glaube, sie hat von der väterlichen Seite gute Gene geerbt“, meinte ihre Tochter. Hinzu kommen ihre Liebenswürdigkeit, ihr Humor. „Diskussionen haben wir natürlich auch immer mal, aber Streit gab es nie“, ergänzte sie. Möglicherweise ist es diese Harmonie, die mit dafür sorgte, dass Ilse Schade nun ihren 105. Geburtstag feiern konnte.

Im Übrigen ist es ihr Bestreben, Jopi Heesters den Rang abzulaufen; und der wurde ja bekanntlich 108 Jahre alt.

www.ettlingen.de/ Onlinedienste

Anfang April fiel der Startschuss fürs kostenfreie WLAN nicht nur in der Altstadt, sondern auch in den öffentlichen Gebäuden dank des Schulterschlusses von Volksbank und Stadt. Die technische Voraussetzung schuf die Firma Skytron Communications GmbH aus Ittersbach. Innerhalb der zurückliegenden vier Wochen gab es rund 3000 Registrierungen. Der Spaziergänger loggt sich kostenfrei ins WLAN-Netz, indem er via email ein Passwort anfordert, dabei nicht die Mobil-Rufnummer vergessen. Danach kommt eine SMS mit dem persönlichen Code und der Nutzer kann seine digitale Post ebenso abrufen wie er sich die neuesten Nachrichten anzeigen lassen kann. Ob auf dem Markplatz oder in der Stadtbibliothek kann man sich mit dem einmal erhaltenen Zugangspasswort ins Netz einloggen. Denn für den Außenbereich gilt das freie WLAN, aber auch für das Rathaus, das Schloss und die Stadtbibliothek. Der „Gang“ zu WLAN lohnt sich nicht nur für Nutzer mit einer Handyflatrate mit geringem Freivolumen oder für jene, die ein Tablet oder Notebook nutzen. Auch für Gewerbetreibende oder Vereine hat es einen Mehrwert. Einmalig 200 Euro bezahlen, monatlich 15 Euro und man kann das WLANettlingen.de seinen Kunden und Mitarbeitern anbieten. Der Vorteil: Benutzerpflege und Haftungsrisiken übernimmt Skytron. Wer Interesse hat, wendet sich an Oliver Hermann, Chef von der Informations- und Kommunikationstechnik der Stadt 07243 101 192. Alles Neue und Aktuelle gibt es auch unter http://wlan.ettlingen.de

Am 10. Mai feiern die Stadtwerke das Zehnjährige der Buhlschen Mühle von 11 bis 15 Uhr mit einem Tag der offenen Tür. Einen Blick in das älteste Industriedenkmal zu werfen, lohnt sich immer. Überdies sorgt ein abwechslungsreiches Programm für anregende Unterhaltung. Den musikalischen Part übernehmen „Salon du Jazz“ und „Trio in Classic“ und den der Gaumenfreuden das „Kochtöpfle“. Die Kleinen dürfen sich auf die Märchenerzählerin Annette Volz und Plitsch & Platsch, die zwei Pinguinfreunde, freuen. Alle Mütter erhalten an diesem Tag eine kleine Überraschung, ist doch an diesem 10. Mai Muttertag. Der Eintritt ist frei.

Vorverkauf für Mundartabend hat begonnen

Am Freitag, 25. September, präsentieren die Ettlinger Mundartfreunde um 19.30 Uhr in der Stadthalle wieder neue „G´schichde uff Eddlingerisch“. Die Ettlinger Mundartfreunde Rosemarie Faißt, Kerstin Frank, Dietmar Günter, Michael Köhler, Bernd Rau, Lorenzo Saladino und Bernd Siemers erzählen von den „Hausmiddele“, von einem „Schadtrundgang der annere Ard“, von den Erlebnissen „Uff de Audobahn“, vom „Gaißbock“, vom „Schi- un Rodelfahre“ und vom „Pfennichbasar“.
Auch der Gesangverein Sängerkranz wird in diesem Jahr zu Gast sein und einige Mundartlieder zum Besten geben. Musikalisch umrahmt wird der Abend durch die „Brass Jokers“. Die Bewirtung liegt in den Händen des Harmonika-Spielrings Ettlingen.
Der Eintritt beträgt 8,- €. Karten gibt es ab sofort in der Stadtinformation. 07243/101-380.

Ettlingen zieht Kreise

Blumenmeer am 9. Mai

Einen Tag vor Muttertag dürfen die Wochenmarktgänger ein Blütenmeer erwarten. Denn am 9. Mai werden die Blumenhändler und Verkäufer die ganze Fülle an floralen Schönheiten feilbieten, so dass „Ettlingen zieht Kreise“ für farbenprächtige Farbklänge sorgen wird. Eine Woche später am 16. Mai dreht sich alles um das „weiße Gold Badens“ und die süßen roten Früchtchen. Was ergänzt sich kulinarisch besser als Spargel und Erdbeeren. Was man aus ihnen machen kann, werden die Ettlinger Bäcker und „Esmeralda“ zeigen.

Selbstbehauptungskurs für Frauen

Ende April fand in der Gymnastikhalle der Schillerschule ein Selbstbehauptungskurs für Frauen statt. Dieser Kurs wurde von der Stadt vor dem Hintergrund der Kommunalen Kriminalprävention und des Arbeitskreises Häusliche Gewalt auf Anregung und in Kooperation mit der Polizei Ettlingen durchgeführt. Er richtete sich in erster Linie an Frauen, die bereits Erfahrungen mit sexualisierter Gewalt hatten oder aus Berufsgründen mit diesem Problemfeld konfrontiert sind. Martin Gerstner, Leister des Einsatztrainings bei der Polizei Karlsruhe, konnte beim Kurs acht hochmotivierte Frauen begrüßen und durch den Kurs führen. Im theoretischen Teil des Kurses erfuhren die Frauen dann viel über Tätertypen, ihre Vorgehensweisen, Statistiken und über die relativ hohe Wahrscheinlichkeit, dass - wenn Frauen bei sexuell motivierten Angriffen Gegenwehr leisten - diese Übergriffe tatsächlich abgewendet werden können. Im Praxisteil ging es dann richtig zur Sache und die Frauen erlernten Tricks und Kniffe, wie im Falle eines Übergriffs zu reagieren ist, welche „Waffen“ sich in einer normalen Damenhandtasche befinden und wo man hintreten bzw. -schlagen muss, damit es auch wirklich weh tut. Martin Gerstner hatte sich für die praktischen Übungen Unterstützung durch Thorsten Kunz geholt, der ebenfalls kampfsporterfahren ist und im gut gepolsterten Schutzanzug die Attacken der Frauen abwehren und aushalten musste. Die Kursteilnehmerinnen waren erstaunt darüber, wie hoch die Hemmschwelle bei Frauen ist, um wirklich richtig zuschlagen bzw. zutreten zu können, damit einer anderen Person gezielt Schmerzen zugefügt werden können. Das Feedback aller Kursteilnehmerinnen nach dem Kurs war durchweg positiv, auch wenn die eine oder andere Muskelkater verspürt haben dürfte. Ein besonderer Dank gebührt an dieser Stelle dem Verein FÖSSL, der den Kurs finanziell unterstützt hat.

Im Kino „Plastic Planet“

Die Stadtwerke Ettlingen präsentieren zusammen mit dem Kino Kulisse den Film Plastic Planet von Werner Boote. Am 11. Mai wird im Kino Kulisse der letzte Film der 3. Kinostaffel um 20 Uhr gezeigt, um 19:45 Uhr findet eine Baumpflanzaktion vor der Kulisse statt. Die Kinobesucher können sich am Infostand der Stadtwerke und der Energieagentur Kreis Karlsruhe ab 19:30 Uhr zum Thema Plastik informieren. Der Eintritt zu dem Film ist frei, man sollte sich aber im Kino 07243-330633 einen Platz reservieren, da es keine freie Platzwahl gibt. Der Film Plastic Planet ist eine „Bombe“. Ein streitbarer und polarisierender Dokumentarfilm über die Maßlosigkeit der Industriegesellschaft und Belastung von Mensch und Umwelt durch jegliche Form von Plastik. Unvorstellbar aber wahr - Kunststoffe können bis zu 500 Jahre Böden und Gewässer vergiften, unbekannte Zusatzstoffe schädigen das Hormonsystem des Menschen.

Ettlingen sagt “Bonsoir!”

Shopping Lounge am 8. Mai

Genießen, flanieren, amüsieren und Shopping vom Feinsten. Selbstverständlich auch in diesem Jahr: Der Gute-Laune-Faktor Musik in der gesamten Innenstadt. A votre santé auf dem Neuen Markt. Bei Kerzenlicht werden Ihnen kühle Drinks, raffinierte Crêpes und cooler Sound serviert. Ein besonderer Hinhörer bzw. Hingucker: “My Traveling Piano” auf dem Rathausplatz. Klaviermusik unter freiem Himmel von und mit Joe Löhrmann. Gut zu wissen: Der Barbecue-Smoker ist angeworfen und feine Cocktails stehen ebenfalls bereit. Leckeren Flammkuchen und spritzigen Weißwein mit musikalischer Untermalung tischt man direkt an der Alb auf. Weiter geht es in die Kronenstraße: Life & Style, köstliche Weine und kulinarische Gaumenkitzler. Ein Abstecher in die Marktpassage? Bienvenue! Bei lässigen Klängen, lässiger Mode und feinen Gustohäppchen. Die Gastgeber in der Leopoldstraße freuen sich natürlich auch auf Sie! Selbstverständlich bei guter Musik, guter Laune & gutem Essen. Unsere Empfehlung: Ein Abstecher in die Stadtinformation. Hier bekommen Sie 10 Prozent Rabatt auf die Hauptstücke der Schlossfestspiele!

Christel-Botta-Stiftung spendet 15.000 Euro für Hospiz „Arista“

Christiane Fellmann (hinten) und Helma Hofmeister-Jakubeit (vorn) nahmen den Spendenscheck von Norbert Wittur und Waldemar Kunz von der Botta-Stiftung entgegen.

Nachdem die Christel-Botta-Stiftung bereits 2012 und 2013 jeweils 20.000 Euro an das Hospiz „Arista“ ausschütten konnte, ist es 2015 erneut möglich, aus den erwirtschafteten Erträgen der Stiftung die Einrichtung mit einer Spende zu unterstützen. So überreichten zwei Vorstandsmitglieder der Stiftung in den neuen Räumen einen Scheck von 15.000 Euro. „Es freut uns, dass mit diesem Spendenbetrag das anspruchsvolle Vorhaben des Erweiterungsbaus in der Pforzheimer Straße und die Entwicklung neuer Angebote, wie die ambulante Palliativversorgung durch Palliativärzte und pflegerische Fachkräfte, unterstützt werden kann und wiederholt ein Beitrag geleistet wird, um das Wirken von „Arista“ zu würdigen“, so Norbert Wittur, Vorstandsmitglied der Christel-Botta-Stiftung. Gegründet wurde die Stiftung im April 2011 auf Wunsch der Stifterin Christel Botta, die mit 63 Jahren sehr früh verstorben ist. Unheilbar kranken Menschen auf ihrem letzten Weg „Raum zum Leben“ zu bieten, war ihr ein besonderes Anliegen. Daneben engagiert sich ihre Stiftung auch für die Einrichtung „Ärzte ohne Grenzen“. Die Herausforderungen bei der Verwaltung des Stiftungsvermögens, vor allem zur Erfüllung des Stiftungszwecks, sind aufgrund des aktuellen Zinsumfeldes allerdings groß und werden kaum einfacher werden. Umso erfreulicher ist, dass erneut ein so großer Betrag zur Verfügung gestellt werden konnte.

Dem Hospiz „Arista“ sowie allen Verantwortlichen, hauptamtlich und ehrenamtlich Aktiven wünschten die Vorstände alles Gute und dankten für das Engagement und für die Arbeit, die im Hospiz erbracht wird. Christiane Fellmann, stellvertretende Leiterin des Hospiz „Arista“ sowie Helma Hofmeister, Mitglied des Fördervereins, dankten im Namen aller für die großzügige Unterstützung und für die anerkennenden Worte.

Antrittsbesuch des neuen Imam bei OB Arnold

Beim Antrittsbesuch im Rathaus: Nuran Kilinc, Imam Serkan Simsek, OB Arnold, Vorstand des Kulturvereins Güney und Kilinc, Integrationsbeauftragte Golomb und gleichfalls vom Vorstand Ahmet Kibar.

Alle vier bis fünf Jahre wechseln in der Moschee die Imame. Zum offiziellen Antrittsbesuch im Rathaus kam der neue Imam Serkan Simsek zusammen mit Mitgliedern des Vorstandes des Türkisch-Islamischen Kulturvereins, der zum Verband DITIB gehört und seit 1979 die Mevlana Moschee betreibt. Gegenüber Oberbürgermeister Johannes Arnold unterstrich Simsek, dass „der Dialog ganz wichtig“ sei. „Wir sind die ersten Ansprechpartner, auch und gerade wenn es Probleme gibt“, hob der Imam heraus, der bereits einige Sätze der deutschen Sprache beherrscht. Die Imame der „Türkisch-Islamischen Union der Anstalt für Religion e.V.“ (DITIB) sind Beamte des türkischen Staates und werden vom türkischen Staat bezahlt. Ähnlich wie Diplomaten werden sie nach einem Rotationsverfahren alle vier Jahre ausgetauscht.

Die türkischen Mitbürgerinnen und Mitbürger sind in und mit Ettlingen verwurzelt. Sie beteiligen sich am Stadtleben, so der Rathauschef. In Ettlingen haben wir eine gute Gemeinde, jetzt liege es in seinen Händen, die demokratischen Wurzeln weiter zu verfestigen“, unterstrich Arnold. Gemeinsam gilt es Hürden abzubauen, die vielleicht noch bestehen. Deshalb sei „die unbefangene Begegnung ganz wichtig“, merkte der OB an. Gelegenheit dazu gibt es spätestens auf dem Kulturfest über Pfingsten im Horbachpark. Gefreut hat sich die Gemeinde in der Mohrenstraße über den Besuch der Integrationsbeauftragten Kinga Golomb, die auch beim Antrittsbesuch zugegen war.

Sowohl der Imam als auch der Vereinsvorsitzende Güney und Kibar luden den OB zum Fastenbrechen ein. Denn am 18. Juni beginnt für die Muslime der Ramadan, an dem sie von Sonnenaufgang bis -untergang 30 Tage lang nichts essen und trinken dürfen. Erst bei Dunkelheit wird das Fasten gebrochen.

Orchesterkonzert des Sinfonieorchesters der Musikschule am 16. Mai

Eine Sternstunde der romantischen Orchestermusik verspricht das Programm des Sinfonieorchesters der Musikschule, das am Samstag, 16. Mai, um 20 Uhr in der Stadthalle zur Aufführung kommen wird. Eröffnet wird das Konzert durch Edvard Griegs Peer Gynt Suite mit der berühmten „Morgenstimmung“, die geradezu exemplarisch für die sinfonische Musik der Romantik steht. Mit dem Klavierkonzert a-Moll folgt ein weiteres Werk des norwegischen Komponisten. Bereits 2009 hat das Orchester der Musikschule dieses Werk in Ettlingen und auf einer Frankreichtournee aufgeführt. Solist war damals kein Geringerer als der berühmte aus Epernay gebürtige Pianist Jean-Philippe Collard.

In diesem Jahr sitzt die 17-jährige Lea König als Solistin am Flügel. Lea König ist sozusagen ein Eigengewächs der Musikschule. Ihren ersten Klavierunterricht erhielt sie im Alter von fünf Jahren, seit 2005 ist sie Schülerin von Maho Kaneko. Sie erspielte zahlreiche Preise und Auszeichnungen beim Wettbewerb Jugend musiziert und nahm 2010 am Internationalen Klavierwettbewerb in Ettlingen teil. Nach der Pause geht es dann von Norwegen nach Wien: Im zweiten Teil des Konzerts erklingt Franz Schuberts 1815 komponierte 3. Sinfonie D-Dur.

Karten für 7,- € (erm. 3,50 €) erhalten Sie bei der Stadtinformation Schlossplatz 3, der Musikschule Pforzheimer Str. 25 und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule unter 07243/101-312 und musikschule@ettlingen.de zur Verfügung.

OB begrüßte Festspielensemble

Mit Festspielintendant Udo Schürmer begrüßte OB Arnold am Montag das Ensemble der Festspiele.

Zur Tradition der Festspiele gehört es, dass der Schirmherr des Sommertheaters, Oberbürgermeister Johannes Arnold im Schlosshof „sein“ Ensemble begrüßt. Mit Blick auf die diesjährigen Schauspielerinnen und Schauspieler merkte der OB launig an, dass „Sie hoffentlich an die großen Erfolge der vergangenen Jahre anknüpfen werden“. Denn „die Schlossfestspiele sind das kulturelle Aushängeschild und Botschafter der Stadt“, so Arnold weiter. Die Festspiele unter der Intendanz von Udo Schürmer genießen einen guten Ruf, dem das Ensemble gefolgt sei.

Er hoffe, dass sich alle in Ettlingen wohl- und zuhause fühlen. Gespannt sei er auf die Umsetzung der Stücke und er freue sich auf die Premieren.

Auf dem Spielplan steht in diesem Jahr das Musical „Lächeln einer Sommernacht“, das Schauspiel „Das Sparschwein“ und die Kinder dürfen sich auf „Eine Woche voller SAMStage“ freuen.

Vortrag „Zwischen Mediennutzung und Mediensucht“

Kennen Sie das: Immer wieder gibt es zuhause Streit und Ärger um das Thema Mediennutzung. Am Dienstag, 12. Mai, um 19.30 Uhr im Schulzentrum im Horbachpark, Middelkerker Str. 1-5, Raum 0-44 wird folgenden Fragen nachgegangen: Ab wann wird die Mediennutzung problematisch? Wie finden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind gute Lösungen?

Vorstellung des Projekts „Media-Check“ – Hilfe bei problematischer Mediennutzung

Referent: Ingo Rutkowski, Suchtberatung Ettlingen. Im Anschluss an den Vortrag ist Raum für Fragen und Diskussion. In ungezwungener Atmosphäre können sich Eltern untereinander und mit den Referenten und den Fachkräften der Jugendsozialarbeit an Schulen über das Thema austauschen.

Ein Angebot der Jugendsozialarbeit an Schulen, die Veranstaltung ist kostenlos.

Infostand der Europa-Union Albgau vor Narrenbrunnen

Anlässlich der Europa-Woche lädt die Europa-Union Albgau die Bürgerinnen und Bürger für Samstag, 9. Mai zwischen 10 und 12 Uhr zu ihrem Informationsstand vor dem Narrenbrunnen ein. Die europäische Zusammenarbeit sorgt seit genau 70 Jahren für Frieden in Mitteleuropa und hat auch die Grundlage für den Wohlstand in unserem Land gelegt. In jüngster Zeit sieht sie sich aber, vor allem durch fundamentalistischen Terror, Streit um TTIP sowie dem anhaltenden Zustrom von Flüchtlingen großen Schwierigkeiten gegenüber, die gemeinsam gelöst werden müssen. Auch zu Fragen, wie die von manchen befürchtete Aufweichung der harten deutschen Datenschutzvorschriften durch neue EU-Regeln sowie die Erfolge Europas bei Bildung und gegen Diskriminierung, sprechen wir gerne mit Ihnen. Nutzen Sie die Möglichkeit, mit uns über die Zukunft Europas zu diskutieren!

Seminarangebot: Mit Offenheit und Mut Demenz begegnen!

Aufgrund der vielen Anmeldungen im März/April bietet der Arbeitskreis Demenzfreundliches Ettlingen in Zusammenarbeit mit dem Pflegestützpunkt des Landkreises Karlsruhe, Standort Ettlingen, im Juni nochmals ein Seminar an vier Nachmittagen von jeweils 2,5 Stunden an. Eingeladen sind Angehörige und Interessierte, die einen Demenzkranken pflegen oder sich rechtzeitig vorbereiten möchten. Seminarinhalte Montag, 8. Juni – 16 bis 18:30 Uhr: Das Krankheitsbild Demenz - Diagnoseverfahren und -möglichkeiten Seminarinhalte Montag, 15. Juni – 16 bis 18:30 Uhr: Umgang mit Menschen mit Demenz. Seminarinhalte Montag, 22. Juni – 16 bis 18:30 Uhr: Entlastung für pflegende Angehörige - Regionale Angebote. Seminarinhalte Montag, 29. Juni – 16 bis 18:30 Uhr: Leistungen der Pflegeversicherung - Rechtliche Aspekte. Referenten: Dr. Dirk Zschocke (Facharzt für Innere Medizin am Geriatrischen Zentrum des Diakonissen Krankenhauses Karlsruhe) und Sarah Bonzanin (Dipl. Pädagogin und Lernpädagogin). Seminarleitung: Otti Vielsäcker, Arbeitskreis Demenzfreundliches Ettlingen. Im AWO Versorgungszentrum Ettlingen – Franz-Kast-Haus Karlsruher Straße 17. **Anmeldung bis Freitag, 29. Mai** via e-mail an info@ak-demenz.de oder 07243 / 99396.
Das Seminar ist als Leistung des Pflegestützpunktes des Landkreises Karlsruhe und des Arbeitskreises Demenzfreundliches Ettlingen, für die Teilnehmer/-innen kostenfrei.

Anpfiff der Ettlinger Bolzplatzliga 2015

Am 8. Mai um 16 Uhr wird die Bolzplatzliga eröffnet. Mit dabei sind dieses Jahr 14 Mannschaften. In den beiden Altersgruppen von 13-15 Jahren und 16-18 Jahren kämpfen dann diese Teams um die Ettlinger-Bolzplatzliga-Meisterschaft. Der erste Spieltag findet auf dem Sportplatz des SSV Ettlingen statt.
Bei Fragen rund um die Bolzplatzliga können Sie sich gerne an Jonas Günter (Tel. 07243 101499) wenden.

Anderswelt

Jeweils am 2. und 4. Dienstag im Monat gibt es das Treffen „Anderswelt“ für Menschen mit Demenz mit oder ohne Begleitung, organisiert vom Arbeitskreis Demenzfreundliches Ettlingen. Die nächsten beiden Termine sind am 12. und 26. Mai, jeweils um 15 bis 17 Uhr im AWO Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Straße 17. Auf den Treffen gibt es gemeinsame Spaziergänge, Singen oder Filme und Kaffeerunden.
Ansprechpartnerin Silvia Günter
07243 91 696.

Singphoniker geben ein Gipfeltreffen

Die Singphoniker, Deutschlands renommiertestes Vokalensemble, treten am Mittwoch, 13. Mai, um 20 Uhr im Rahmen des 18. Schwarzwald Musikfestivals im Asamsaal im Schloss auf. Das Ensemble präsentiert sein neuestes Programm, ein „Wiener Gipfeltreffen“ zwischen Franz Schubert und Georg Kreisler.
Dieses Programm ist der verwegene Versuch, in Verbindung zu bringen, was für die Singphoniker durchaus gemeinsame Wurzeln hat. Beide Künstler hat die Stadt Wien zutiefst geprägt. Legendär ist des Wieners besondere Beziehung zum Tod und die Passion am Hintergründigen, Provokanten. Vieles davon findet sich im Schaffen der beiden Liedermacher wieder, aber auch gravierende Unterschiede. Und was das Thema Tod angeht, sind beide sowieso eindeutig als Wiener zu erkennen. Um 19 Uhr gibt es eine Konzerteinführung mit Festivalintendant Mark Mast im Gespräch mit den Künstlern. Konzertpaten: Stadt und Hotel Erbprinz, Karten zu 25/18 Euro Stadtinfo und www.reservix.de. Ticket-Hotline: 07423/78-790. Restkarten an der Abendkasse. Weitere Informationen: unter www.schwarzwald-musikfestival.de.

Badeverbot im „Sulzbacher Baggersee“

In den kommenden Sommermonaten werden wieder viele nicht nur in den Schwimmbädern, sondern auch in Naturgewässern nach Abkühlung suchen. Doch nicht in allen Seen darf gebadet oder gar am Ufer gezeltet werden. Verboten ist das Baden beispielsweise im Hurstsee, im Volksmund Sulzbacher Baggersee genannt. Aber auch das Zelten oder gar das Feuermachen am Ufer und in den angrenzenden Flächen ist nicht erlaubt. Denn der Hurstsee ist kein Badegewässer im eigentlichen Sinne, überdies liegt er in einem Landschaftsschutzgebiet. Deshalb ist das Einhalten des Badeverbots und das Verzichten auf weitere Aktivitäten ein wichtiger Beitrag zum Landschaftsschutz, so dass Tiere, Kleinstlebewesen und Pflanzen dort einen fast ungestörten Lebensraum haben. Die Stadt und insbesondere die Natur sagen Danke.

Personalausweise/ Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/ Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt **vom 14. bis 24. April,** können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, ebenfalls beantragt **vom 14. bis 24. April,** können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Wegen Feiertagen veränderte Redaktionsschlüsse

Sehr geehrte Vereinsreporter und –berichterstatter, in **Kalenderwoche 20** verschiebt sich wegen Christi Himmelfahrt (14. Mai) der Redaktionsschluss, die Vereinsberichte müssen spätestens am Montag, 11. Mai, 9 Uhr vorliegen. In **Kalenderwoche 22** ist wegen Pfingstmontag, 25. Mai, der Redaktionsschluss am Dienstag, 26. Mai, 9 Uhr. Was später eingeht, wird nicht berücksichtigt.

Deutsch-französischer Stammtisch

Der nächste deutsch-französische Stammtisch findet am Mittwoch, 13. Mai (immer am 2. Mittwoch im Monat) um 19.30 Uhr im Pot-au-Feu statt. Erfahrungen werden selbstverständlich in beiden Sprachen ausgetauscht.

Familie

Stillcafé in Ettlingen

jeden dritten Freitag des Monats; 10 bis 11.30 Uhr, **am 15. Mai windelfrei,** Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33. Ein Angebot für Schwangere (gern mit Partner) sowie junge Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern, keine Anmeldung notwendig.

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen - West.

08. Mai Thema im Elterncafé 10 bis 11.30 Uhr „wellcome“ - die praktische Hilfe nach der Geburt. Mirjam Mann vom Diakonischen Werk Ettlingen informiert über die moderne Nachbarschaftshilfe „wellcome“.

Offene Bücherecke –
lesen, leihen, tauschen

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
email: info@effeff-ettlingen.de.

Wo treffe ich **Gleichgesinnte**? Sind Sie alleinerziehend und müssen **täglich alles alleine schaffen**? Dann kommen Sie am **Sonntag, 10. Mai** um **11 Uhr** zu unserem „**Treff für Alleinerziehende**“ ins effeff. Hier können Sie Kontakte knüpfen, werden verstanden und erhalten auch Informationen zu Themen wie Wohngeld, Betreuung, Beantragung einer Kur, Wohnungssuche etc. Für Kinderbetreuung wird gesorgt.

In unserem **„Zwergencafé“**, Treffpunkt für Eltern mit Ihren Babys im ersten Lebensjahr, befassen wir uns am **Dienstag, 12. Mai,** von 10 bis 11:30 Uhr mit dem Thema „**Babys erster Urlaub**“. Für unsere „Zwerge“ wird natürlich wieder ein Spielangebot bereitgestellt. Kosten: 3 €, Anmeldung ist nicht erforderlich.
Telefonisch erreichen Sie uns dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine e-mail. Sie werden zurückgerufen. Weitere Beschreibungen der Kurse etc. finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement
Klostergasse 1 in Ettlingen,
Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079.
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
Homepage: www.bz-ettlingen.de
Beratung und Information:
Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr
Cafeteria:
Montag bis Freitag 14 bis 18 Uhr
Sprechstunden des Seniorenbeirates:
Dienstag bis Freitag 10 bis 12 Uhr.
Über das Zentrum sind zu erreichen:
Oase-Dienst „Senioren helfen Senioren“
Ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten, Tel. 07243 101524.
Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander Ettlinger Jugendliche helfen für Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten, Tel. 07243 101524.
Haustier-Notdienst
Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).
Telefonkette – ein gesundheits-fördernder Impuls für den Tag Kontakt über Tel. 101-524 (oder 101-538).

Veranstaltungstermine
Fr., 8. Mai, 9:30 Uhr: Sturzprävention; 10 Uhr: Hobby-Radler „Kleine Runde“, Treffpunkt: Wasen Bouleplatz; 10:45 Uhr: Yoga auf dem Stuhl fällt diese Woche aus!; 14 Uhr: **Muttertagssingen**; 14:30 Uhr: Aquarellmalen, Stammtisch Kaufhaus Schneider
Sa., 9. Mai, 10:30 Uhr: Inklusionstag im Stadtgarten mit Auftritt der Mundorgelgruppe
Mo., 11. Mai, 10 Uhr: Englisch für Anfänger; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 14:30 Uhr: Bridge; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterprobe, Kegeln - Huttenkreuz.
Di., 12. Mai, 9:30 Uhr: Gedächtnistraining 2; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“, Schach „Die Denker“; 11:15 Uhr: Spanisch für Anfänger; 14 Uhr: „Rommee-Hand“, Schönhengster, Boule-Gruppe 1 (Wasen) und Boule-Gruppe 2 (Neuwiesenreben); 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.
Mi., 13. Mai, 9:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher, Wanderung mit Hunden; 13 Uhr: Stammtisch „Tiere brauchen Freunde“; 14 Uhr: Rommee-Spieler; 14:30 Uhr: Doppelkopf; 15 Uhr: Flöten-Ensemble, Spitzner Seniorentreff; 18 Uhr: „Graue Zellen“, Theaterprobe.
Do., 14. Mai, Christi Himmelfahrt
Computer-Workshops
Mi., 13. Mai, 10 Uhr PC-Workshopleiter-Treffen; 14 Uhr iPhones und iPads von Apple für Einsteiger
Die Workshops finden im Computerraum des Begegnungszentrums am Klösterle, statt. Eigene Notebooks/Laptops (außer bei PC-Grundwissen) und USB-Sticks zum Speichern eigener Daten können mitgebracht werden. Weitere Informationen: siehe Handzettel an der Rezeption. Eine **Anmeldung ist erforderlich.** Infos auch unter www.bz-ettlingen.de.

Veranstaltungshinweise
Hobby-Radler „Große Tour“
Am Freitag, **15. Mai,** findet die nächste **Radtour der Hobbyradler „Große Tour“** statt. **Treffpunkt: 9:30 Uhr Bouleplatz Wasen**. Fahrstrecke ca. 50 km, Mittagseinkehr ist vorgesehen. Helmtragen ist erwünscht, Teilnahme auf eigene Gefahr.
Tourenführung:
Werner Babinsky (Tel. 07243 537931) und Ursel Dahlinger (Tel. 07243 4181).

Impressum
Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,
www.nussbaummedien.de
Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**
Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.
Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.
Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.
E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite **„Gemeinderat/Ortschaftsrat“** sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates
Verantwortlich für **„Was sonst noch interessiert“** und den **Anzeigenteil:**
Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Büro für Anzeigenannahme:
76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.
E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de

Literaturkreis
Der nächste Termin des Literaturkreises ist am Dienstag, **19. Mai, 11 Uhr** mit dem Buch „Dshamilja“ von Tschingis Aitmatow. Gäste sind willkommen.

Karte-ab-60 zu den Musikautomaten im Schloss Bruchsal
Am Dienstag, **19. Mai,** fährt die Gruppe um 10:48 Uhr vom Bahnhof Ettlingen Stadt (KA Hbf. 11:10 Uhr Richtung Odenheim) zum Deutschen Musikautomaten-Museum. Die zwischenzeitlich neu überarbeitete Präsentation zeigt sich in einem erweiterten Raumangebot und einer veränderten Konzeption. Es stehen dabei nicht nur die Instrumente im Vordergrund, sondern mit Inszenierungen wird der frühere Gebrauch der Musikautomaten authentisch vermittelt. Bei der Anmeldung, Fr. 8., bis Mi., 13. Mai, ist ein Kostenbeitrag von 9 EUR (Eintritt und Führung) zu entrichten und das Essen aus der Speisekarte auszuwählen.
Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt.

Wie übertrage ich zu Lebzeiten Immobilienvermögen richtig?
Über dieses Thema findet am **Freitag, 22. Mai, 14:30 Uhr,** wieder ein Vortrag von Johannes Schwab, Generationenberater der Volksbank Ettlingen eG, im Begegnungszentrum statt. Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung (montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr persönlich oder telefonisch unter der Nr. 07243 101-524).

Lernbegleiter gesucht!
Der Seniorenbeirat unterstützt in verschiedenen Schularten Schüler in den Fächern Mathematik, Deutsch und den Fremdsprachen. **Für die Schillerschule – Werkrealschule – werden nun dringend Lernbegleiter in den Hauptfächern für die Jahrgangsstufe 8 gesucht.** Insbesondere in den letzten Klassen dieses Schultyps ist eine intensive Vorbereitung auf einen guten Abschluss entscheidend für die berufliche Zukunft der Schülerinnen und Schüler. Für Fragen und Auskünfte steht der Vorsitzende des Seniorenbeirats, Hans-Günter Fichtner, gerne zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung.

*senior*Treff Ettlingen-West

Veranstaltungshinweis

Montag, 11. Mai
9 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl I**
10:15 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl II**

Dienstag, 12. Mai
9 Uhr – **Sturzprävention**
10:15 Uhr – **Sturzprävention**
16 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 13. Mai
14 Uhr – **Boule „Die Westler“** – Entenseepark

Donnerstag, 14. Mai, Christi Himmelfahrt
Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.

Beratung, Anmeldung und Information:
Donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im *senior*Treff Ettlingen-West, im Fürstenberg.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

KOCHKURS IN DEN PFINGSTFERIEN*
01.06.-03.06., ab 8 J., jeweils 10-15 Uhr, € 40.- Hier lernt Ihr von Grund auf leckere einfache und schwerere Gerichte zu kochen. Spiel und Spaß werden hier nicht zu kurz kommen….

BONJOUR! – PFINGSTFREIZEIT INS ELSASS*
Die Pfingstferien rücken näher. Vom 26.05.-29.05. geht es für 4 Tage, 3 Übernachtungen und Vollpension ins Elsass. Tolle Aktionen und Ausflüge warten auch hier auf Euch. Für Kids von 11-14 Jahren, (Familienpasscoupons können angerechnet werden.) Anmeldung erforderlich!

HELFER UN HELFERINNEN FÜR DEN PÄDAGOGISCHEN BEREICH GESUCHT
Wir suchen noch Helfer für die diesjährigen Spechtferien ab 18 Jahren, die Freude an der Arbeit mit Kindern zwischen 6 und 12 Jahren haben. Die Kinder werden in den ersten 3 Sommerferienwochen montags bis freitags von 7.30-16.30 betreut. Nähere Infos persönlich oder telefonisch unter: 07243-4704

TREFF AM MITTAG mit Billard, Kicker und Brettspielen MO-DO von 14-15.30 Uhr

KIDSTREFF mit Spielen, Basteln und Outdoor-Aktionen von 7 bis 10 Jahren, DO von 15.30-17 Uhr, ohne Anmeldung

JUNGSTREFF ab 11 Jahren,
MI von 16.15-17.45 Uhr

MÄDCHENTREFF ab 11 Jahren,
FR von 14.30-17 Uhr

OFFENER TEEN-TREFF mit Spielen, Kochen, Chillen, aktuellen Konsolenspielen und Chatten, für Kids und Teens bis einschließlich 14 Jahren, MO und DI jeweils von 16-19 Uhr, 0 €

OFFENES TÖPFERN für jedes Alter, DO, 19-22 Uhr, einfach vorbei schauen! € 7.- pro Abend, das Material wird extra abgerechnet

DAS SPECHTMOBIL IST WIEDER UNTERWEGS Unter dem Motto „SPECHTJAHRMARKT“ sind wir 2x die Woche, mittwochs und donnerstags, mit Attraktionen wie Dosenwerfen, „Heißem Draht“ und Kinderschminken auf Ettlinger Spielplätzen unterwegs. Unseren „Spielplan“ findet man unter anderem auf www.kjz-specht.de

SPECHTCAFES mit Billard; Kicker, Karaoke, Essen, Discos und Turnieren, MI von 18-21 Uhr, FR von 18-22 Uhr, jeden 2. Und 4. SA im Monat von 18-22 Uhr

Neues aus den Partnerstädten

Bürgerreise nach St. Petersburg/Gatschina

Vom 12. bis 20. September organisiert die DRG zusammen mit einem renommierten deutschen Reisebüro und der Partnergesellschaft in Gatschina eine Reise in Ettlingens Partnerstadt, die 40 Kilometer von Petersburg entfernt gelegen ist.
Linienflug mit Aeroflot: Frankfurt - St. Petersburg – Frankfurt
Transfers vom Flughafen St. Petersburg zum Hotel und zurück zum Flughafen
4 Übernachtungen mit Frühstück in St. Petersburg, Hotel Moskwa, deutschsprachige Reiseleiterin vor Ort.
Große Stadtrundfahrt in **St. Petersburg** mit Besuch der Peter-Paul Festung, Isaak- Kathedrale, Eremitage, Russisches Museum.
Auf dem Weg von St. Petersburg nach Gatschina: **Puschkin** (Bernsteinzimmer) und **Pawlowsk.**
4 Übernachtungen mit Frühstück in Gatschina.
In **Gatschina** Besichtigung des Priorat- und Zarenschlosses, persönliche Begegnungen, und Besuch der von uns unterstützten Einrichtungen. Ausflüge von Gatschina nach **Nowgorod**, einer der ältesten Städte Russlands und nach **Peterhof.**
Visabeschaffung.
Sind Sie interessiert?
Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf:
E-Mail: info@drg-ettlingen.de,
Web: www.drg-ettlingen.de oder
07243-536588 (G. Laier).

Multikulturelles Leben

Die Integrationsbeauftragte stellt sich vor:

Kinga Golomb ist seit Januar die Integrationsbeauftragte der Stadt im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren.
Zu ihren Aufgaben gehören u.a.:
die Unterstützung der Integration aller Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund

die Förderung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte und die Bekämpfung von Diskriminierung und Rassismus für ein respektvolles Miteinander Sie ist Ansprechpartnerin für die Themen Integration und Migration. Sie können sie gerne telefonisch kontaktieren oder ihr eine E-Mail schreiben, um Termine zu vereinbaren.
Ihre Bürozeiten sind montags, dienstags, mittwochs und donnerstags von 9 – 12 Uhr, 07243 101-8371,
E-Mail: bjfs@ettlingen.de

Aktuelles
Integrationsbeauftragte besucht Moschee
„Ich freue mich über diesen wertvollen Austausch“, sagt Kinga Golomb, die Integrationsbeauftragte bei ihrem Besuch in der Moschee des Türkisch Islamischen Kulturvereins Ettlingen. Die Vereinsmitglieder hießen sie in ihrer Gebetsstätte herzlich willkommen.

„Wir sind seit Jahrzehnten mit unserem Verein ein Teil dieser Stadt“, erzählt Schriftführer Ahmet-Tugrul Kibar in der Gesprächsrunde. Integration sei für die Mitglieder schon immer ein wichtiges Thema gewesen. Die eigene Kultur zu präsentieren ist ihnen genauso wichtig, wie andere Kulturen kennenzulernen. Deswegen stehen die Türen der Moschee immer für Interessierte offen. Auch der Integrationsbeauftragten stellten sie ihre Vereinsräume ausführlich vor. Der Imam Serkan Simsek gab Kinga Golomb eine kurze Einführung über die Grundzüge des Korans und beschrieb den Ablauf des Freitagsgebets.
„Vereine haben eine wichtige Funktion als Sprachrohr für Einzelpersonen“, sagt Kinga Golomb. Durch sie würde das gesellschaftliche Leben maßgebend gestaltet. Deswegen müsse auch in Zukunft auf ein aktives Vereinsleben gesetzt werden. „Vor allem im Austausch untereinander“, betont Golomb und hofft auch künftig auf starke Kooperationen.
Freie Plätze in Nachhilfekursen des effeff
In den Nachhilfegruppen des effeff gibt es freie Plätze für Schülerinnen und Schüler ab der zweiten Klasse in verschiedenen Fächern. Interessierte können sich unter 07243 12369 oder per Mail an info@effeff-ettlingen.de informieren.
„Integration ist…“
Integration ist für mich Alltag. Es gehört einfach zu meinem Leben dazu (Rita Gilcher, Ehrenamtliche aus dem AK Asyl

Veranstaltungshinweise
Dass effeff lädt am Samstag, 16. Mai ab 19 Uhr zum Benefizkonzert der Band „Djitu d’An“ ein. Der Eintritt ist frei, eine Spende für das effeff ist erwünscht.

Ansprechpartner
Integrationsbeauftragte
Telefon: 07243 101-8371
E-Mail: bjfs@ettlingen.de
Arbeitskreis Asyl
Telefon: 0171 6741609
Mail: etoges@jutz-4-you.de

Lokale Agenda

Agendagruppe

***AquaPädagogik* Ettlingen/Albgau**
www.besucht-ettlingen.de

Leistungsschau mit *AquaPädagogik*...
... und „Lehm pur - Natur total - Wasser satt“ - Familienprogramm in der Oberen Horbach-Aue zu Füßen des Hellbergs. „Einfach nur vom Horbach-See den Horbach entlanglaufen - und man befindet sich in „NEPTUNle‘s Reich“, verspricht der NaturPädagoge und HorbachGuide Harald K. Freund.
An vier Tagen, vom 14. bis 17. Mai, jeweils 14 bis 16 Uhr, bieten Freund und AquAmigos kostenfrei „Ägdschen“ vom Feinsten ...

*Die *NEPTUNle*-Skulptur ist Herzstück des Ettlinger „NEPTUNle-Reichs“ - und verspricht „Lehm pur - Schlamm satt - Natur total - Wasser extrem“ ...*
Foto: Wolfgang E. Lorch (Juli 2014)

Infos und Vorabanmeldung:
Harald K. Freund, Tel. (AB): 0721 34496
Ausführliches Programm in der nächsten Amtsblatt-Ausgabe.

Agenda 21

Weltladentag
und
Missbrauch von Marktmacht

Am Samstag, 9. Mai startet der alljährliche weltweite Aktionstag der Weltläden. Auch der Ettlinger Weltladen macht mit. Bei Live-Musik mit dem Duo „my pianist and me“, Kinderbespaßung, Kaffee, Kuchen und Verkostung im und beim Zipfelmützzelt vor dem Laden, geht die Post ab und vor dem Narrenbrunnen kann man „Tatorte des unfairen Handels“ zu Bananen, T-Shirts und Handys inspizieren.
Mit einem fingierten Haftbefehl an ein fiktives Unternehmen an den Tatorten soll auf Ungerechtigkeiten in Produktion und Handel aufmerksam gemacht werden. Der Aktionstag ist Teil der Kampagne *Mensch. Macht. Handel. Fair.* Unsere Alltagsprodukte, wie Südfrüchte, Textilien oder elektronische Geräte, haben meistens einen langen und verzweigten Herstellungsweg hinter sich. Immer wieder werden schwere Verletzungen von Menschen- und Arbeitsrechten entlang globaler Lieferketten bekannt.
Auch deutsche Unternehmen sind direkt oder indirekt daran beteiligt oder profitieren davon.
Bislang gibt es keine verbindlichen menschen-rechtlichen Verpflichtungen für Unternehmen. Bei Menschenrechtsverstößen oder Umweltschäden ist es kaum möglich Firmen zur Rechenschaft zu ziehen.
Im Jahr 2016 könnte die Bundesregierung, mit der Umsetzung der **UN**-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte in Deutschland, einen verbindlichen menschenrechtlichen Rahmen festlegen.
Im Rahmen der Kampagne fordern daher die Weltläden die Bundesregierung auf, eine menschenrechtliche Sorgfaltspflicht für Unternehmen gesetzlich einzuführen. Fast 500 Weltläden bundesweit beteiligen sich an der Kampagne und sammeln dafür vom Weltladentag im Mai bis zur Fairen Woche im September Unterschriften.
Kommen SIE vorbei zur Aktion zum Weltladen in die Leopoldstr. 20. In der Woche hat er geöffnet Montag bis Freitag von 9.30 bis 18.30 Uhr, Samstag bis 13 Uhr. Tel. 07243-94 55 94.
www.weltladen-ettlingen.de.

Musikschule Ettlingen

Brassomanie

Zwei Trompetenlehrer, zwei Posaunenlehrer und eine ehemalige Posaunenschülerin geben **am Sonntag, 17. Mai, um 11.30 Uhr** ein Konzert im Saal der Musikschule. Das Konzertprogramm enthält eine bunte Palette von Werken aus verschiedenen Epochen, vom Barock bis Romantik. Neben Jazz- und Swing-Titeln kommen auch die Freunde der Klassik auf ihre Kosten.
Erleben Sie unter anderem eine Kurzversion der Oper „Freischütz“ sowie einen Auszug aus der „Peer Gynt Suite“.

Bei diesem Konzert werden Sie die neue Trompetenlehrerin Keiko Heinz ebenso wie ihre Kollegen Götz Treptau, Rüdiger Haupt und Rolf Hille hören können. Als Gast ist Susanne Bader aus der Jugendmusikschule „Unterer Kraichgau“ Bretten dabei.
Zusammen ergibt das ein „Wahnsinns“ Blechbläserensemble über dem Normalniveau, eben Brasso-Manie.
Karten für 7,- € (erm. 3,50 €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Die Konzerte werden gestaltet von Ensembles, Chören, Orchester und Grundstufenkindern der Musikschule Ettlingen. Der Eintritt ist frei.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Stadtwerke Ettlingen in der Albgauhalle, Stand 121

Gebäudeenergieberatung auf der Leistungsschau
Am **Freitag, 15. Mai** und am **Samstag, 16. Mai** steht Ihnen für die Gebäudeenergieberatung der Experte der EnergieAgentur Kreis Karlsruhe zur Verfügung. Jeweils von 13 – 18 Uhr. Bitte rufen Sie uns an, wir reservieren Ihnen gern einen Termin für die Beratung: 07243 101-646.
Sie haben Fragen zu Renovierung, Umbau oder Neubau Ihres Gebäudes? Dann nutzen Sie das Beratungsangebot der Stadtwerke Ettingen am Infostand 121 in der Albgauhalle im Horbachpark. Die firmen- und technikneutrale Erstberatung ist ein kostenloses Angebot der Stadtwerke Ettlingen. Wie viel Energie sparen Dämmtechniken, neue Fenster und effiziente Heizungen? Lohnt sich das überhaupt finanziell? Auf diese und weitere Fragen hat der Energieexperte die richtigen Informationen zur Hand.

Stadtbibliothek

8. Mai, 15 – 18 Uhr
Begegnung mit der Künstlerin
Susanne Wagner-Stupp lebt in Ettlingen und besucht seit 2000 verschiedene Zeichen- und Malkurse an den Volkshochschulen Düsseldorf und Karlsruhe und an der Akademie Schloss Rotenfels. Seit 2011 nimmt sie an Malseminaren bei Volker Altrichter in Bonn teil. Die ausgestellten Acrylbilder sind in dieser Zeit entstanden. Am Freitag, 8. Mai ist sie von 15 bis 18 Uhr in der Stadtbibliothek anwesend.

Volkshochschule

VHS Aktuell

Gummibärchen selbst herstellen – für Kinder von 8 bis 12 Jahren (J0891) Bitte mitbringen: Geschirrhandtuch, Schürze, Aufbewahrungsbox. Samstag, 23. Mai, 10 bis 13 Uhr in der Küche der Albgauhalle

Tai Chi Chuan: die kurze Form des Yang-Stils für Anfänger mit Vorkenntnissen (G0418) montags, 9 bis 10:30 Uhr, 9 Termine ab 18. Mai.

Qigong für Anfänger (G0412) montags, 10:30 bis 12 Uhr, 9 Termine ab 18. Mai.

Einführung in Qigong und Tai Chi (G0414) dienstags, 20 bis 21:30 Uhr, 9 Termine ab dem 19. Mai.

Tai Chi Chuan für Anfänger mit Vorkenntnissen (G0420) dienstags, 18:30 bis 20 Uhr, 9 Termine ab dem 19. Mai.

Meditation – Wege aus dem Stress (G0402) donnerstags, 20 bis 22 Uhr, 8 Termine ab 21. Mai.

SAP Grundlagen/Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung - Kooperation mit alfatraining SAP Schulungspartner - (B0689) Alle Termine weiteren Informationen finden Sie im aktuellen Programm der Vhs.
Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: **vhs@ettlingen.de**,
Internet: **www.vhsettlingen.de**.,
Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr

Schulen Fortbildung

Anne-Frank-Realschule

25-jähriges Jubiläum der Schulpartnerschaft der mit der Pestalozzi-Oberschule Löbau -

Ein Wochenende voller herzlicher Begegnungen

Endlich, am späten Donnerstagabend des 16. April, erreichte der Kleinbus mit einer Delegation von acht Kolleginnen und Kollegen unserer Löbauer Partnerschule Ettlingen. Ist es doch keine Selbstverständlichkeit, nach einem Unterrichtsvormittag eine solche Reise über 700 km anzutreten. Müde, aber glücklich wurden sie von den Ehepaaren Hubig und Schlager liebevoll empfangen und willkommen geheißen. Ein wunderschönes und erlebnisreiches Wochenende lag vor allen, von dem hier nur einige wenige Höhepunkte aufgeführt sind.
Am Freitagmorgen besuchten wir das Grab von Wolfgang Lorch, von dem wir im Januar bei seiner Trauerfeier gemeinsam mit den angereisten Löbauer Kollegen Abschied genommen haben. Er, ehemaliger Rektor der AFR, Initiator und Motor dieser Partnerschaft, war nun an diesem ganzen Jubiläumswochenende immer in unseren Gedanken mit dabei.
Am Freitagnachmittag fand in der AFR eine Feierstunde zu diesem Partnerschaftsjubiläum statt.
Hier nochmals vielen Dank an Oberbürgermeister Arnold, der in seinem Grußwort mit sehr treffenden Worten die Wichtigkeit, ja, die Notwendigkeit solcher Partnerschaften und Begegnungen zum Ausdruck brachte.
Danke auch an Frau Kirchgäßner, Rektorin der AFR, für ihre Begrüßung der Gäste und ihre Begleitung am ganzen Wochenende, an Frau Steimer, Konrektorin der AFR, und Frau Woll, Musiklehrerin an der AFR, die mit dem Schulchor und sehr passend ausgewählten Liedern („Aufstehn, Aufeinanderzugehn…“ und „ Applaus, Applaus“) das Programm sehr schön umrahmten sowie an die Schülerin Clara König, die mit einem Klaviersolo den Reigen der musikalischen Gestaltung beschloss.
Sehr emotional war die gegenseitige Übergabe der Jubiläumsgeschenke an die Schulen. Frau Bennovsky überreichte mit ihren Löbauer Kollegen zusammen ein mit sehr viel Engagement und Kreativität selbstgefertigtes Buch, das Bilder aus den vergangenen 25 Jahren enthält, begleitet von Sprüchen, Zitaten und vielen guten Wünschen, wunderschön dekorativ ausgestaltet mit Naturmaterialien und mit selbstgesticktem Einband versehen. Das Jubiläumsgeschenk der AFR an die Löbauer Schule war ein Ensemble aus einem Holzsockel (gestaltet von Herrn Deisinger, Lehrer an der AFR), Gleisbettschottersteinen, einem Stück Eisenbahnschiene und einer präparierten Rose (in memoriam Wolfgang Lorch).
Frau Schlager überreichte dieses Ensemble begleitet mit einem Text, der die Symbolik dieser Eisenbahnschiene für unsere Partnerschaft und dieses Stück Eisen als Symbol für unsere so wunderbar gewachsene Freundschaft über 700 km hin und zurück hervorhob.
Der Nachmittag klang aus bei Kaffee und Kuchen. Vielen Dank an Frau Swiatly für ihr großes Engagement und ihre logistische Hilfe.
Am Samstag unternahmen wir einen Tagesausflug nach Hirsau (Klosterführung und Aureliuskapelle) und Calw, mit Bummel durch das schöne Fachwerkstädtchen und Besuch im Herrmann-Hesse-Garten. Und wieder zeigten unsere Löbauer, mit welchem Herzblut sie diese Partnerschaft pflegen, ließen ihre schweren Rücksäcke doch eine Überraschung vermuten. Kurzerhand zauberten sie auf einer Parkbank an der Nagold ein Picknick hervor, das keine Wünsche offen ließ.
Am Sonntagmorgen, nach gemeinsamem Frühstück, haben wir sie schweren Herzens wieder zur weiten Heimreise verabschiedet.
Noch ganz beseelt von diesem Wochenende hat Frau Nentwig auf der Heimfahrt nach Löbau ein sehr schönes Gedicht über unsere Partnerschaft verfasst, das in der Schule an der Partnerschaftswand aushängen wird.
Viele Dankesgrüße haben mich inzwischen aus Löbau erreicht für die Organisation und Gestaltung dieses Wochenendes. Diesen Dank möchte ich hier weitergeben an alle, die am Gelingen dieses Jubiläums beteiligt waren und an alle ehemaligen Kolleginnen und Kollegen sowie an die Kolleginnen des aktuellen Kollegiums, die an diesem Wochenende teilgenommen haben.
Alle unsere Treffen in den vergangenen 25 Jahren mit und ohne Schüler, wie auch dieses Jubiläum, waren immer geprägt von vorbehaltlosem Aufeinanderzugehen, der Bereitschaft von einander zu lernen, großer Aufmerksamkeit für den anderen und einer übergroßen Herzlichkeit.

Thiebauthschule

Was ist dein Lieblingsthema?
In den letzten Wochen durften die Schüler des Klasse 3b ihren Klassenkameraden einen Vortrag über ihr Lieblingsthema halten. Zur Präsentation gehörte auch ein Plakat.
Drei Kinder hielten zusammen ein sehr interessantes Referat über den Wilden Westen. Johannas Vortrag über Vulkane hätte noch stundenlang weitergeführt werden können, weil er so gut ankam. Felix erklärte den Unterschied zwischen Sternen und Planeten, er sprach dabei völlig frei, und alle hingen an seinen Lippen.
Nicols Lieblingsthema war Aquarien und Fische. Colin war ein wahrer Fachmann für die Entstehung bzw. Wirkung von Ebbe und Flut, wobei er nicht nur ein Plakat, sondern auch Anschauungsmaterial präsentierte. Raul zeigte sich als Kenner für die Kontinente.
Doch nicht nur naturwissenschaftliche Themen wurden präsentiert. Fabienne und Jakob berichteten z.B. vom Starlight Express.
Viele weitere Themen wurden vorgestellt, und egal, zu welchem Thema, die Vorträge waren alle sehr interessant, so dass die Klasse viel Neues kennen gelernt hat. Und es war auch eine spannende Erfahrung, vor den Mitschülern als Experte sprechen zu können.

Carl-Orff-Schule

Kuchenverkauf für Ärzte ohne Grenze
Bei einem Kuchenverkauf konnte die Klasse 6/7 der Carl-Orff-Schule über 135 Euro einnehmen. Die Schülerinnen und Schüler hatten fleißig gebacken und auch die Eltern der Klasse unterstützten die Aktion tatkräftig. Der Erlös kam der Hilfsorganisation“Ärzte ohne Grenzen“zugute.
Über mehrere Wochen hinweg hatten sich die 9 Jugendlichen fächerübergreifend mit Afrika beschäftig. Den Auftakt bildete ein Vortrag von Herrn Klinke aus Ettlingen, der anschaulich und lebendig über seine Erfahrungen mit Land und Leuten berichtete. Darüber hinaus befasste sich die Klasse mit den Kinderrechten der UNO und in Folge auch mit der Situation von Kindern in afrikanischen Ländern. So entstand der Wunsch, sich für andere Menschen, die Not leiden, zu engagieren. Mit Hilfe des Aktionsmaterials, das bei Ärzte ohne Grenzen bestellt werden kann, informierten sich die Jugendlichen ausführlich und es wurde schnell klar: Humanitäre Hilfe braucht Spenden! Eine Ausstellung im Schulhaus und ein Kuchenverkauf wurden gemeinsam mit den Lehrerinnen und den Eltern auf die Beine gestellt. Mit viel Erfolg!
Alle machten bei dieser Aktion die Erfahrung: Wir können helfen und helfen macht Spaß!

Gartenschule

Schulkindergarten der Gartenschule zu Besuch im Stephanus Stift
Im April wurden wir vom Stephanus Stift am Robberg zum leckeren Frühstück eingeladen. Nachdem wir uns gemeinsam mit Brötchen, Wurst, Käse und Nutella gestärkt hatten, zeigten wir einen kleinen Ausschnitt unseres „Katzentatzentanzes“. Um das gute Wetter zu nutzen, gingen wir mit ein paar Bewohnern und Mitarbeitern des Stephanus Stiftes auf den nahe gelegenen Spielplatz im Watthaldenpark. Zum Abschluss haben wir noch die Enten gefüttert.

Amtliche Bekanntmachungen

Stadtbau Ettlingen GmbH
Ottostr. 9, 76275 Ettlingen; Telefon 07243 101-375
www.stadtbau-ettlingen.de; stadtbau-gmbh@ettlingen.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:

Sanierung Wohnbebauung
Ettlingen-West;
Josef-Stöhrer-Weg 29-31-33
Pappelweg 80-82-84, 76275 Ettlingen
Vergabe Nr. 2015019

Auftraggeber:

Stadtbau Ettlingen GmbH, Ottostr. 9,
76275 Ettlingen

Leistungsumfang:
Außenanlagen
- Landschaftsbauarbeiten
- Erdarbeiten ca. 500 m³
- Pflasterarbeiten ca. 200 m²
- Pflanzarbeiten
Einbauten:
Montage von Spielgeräten, Fahrrad- und Mülleinhausungen

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadtbau Ettlingen GmbH, www.stadtbau-ettlingen.de nachzulesen.
Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen bzw. unter www.subreport.de/E44821379 heruntergeladen werden.

Übertragung von polizeilichen Vollzugsaufgaben auf die gemeindlichen Vollzugsbediensteten für die Zeit bis 31.12.2015 nach § 31 der Durchführungsverordnung zum Polizeigesetz Baden-Württemberg

Frau Monika Behm, Frau Silke-Alexandra Kämer, Frau Anja Melchers, Herr Klaus Riedling, Herr Michael Sachs und Herr Michael Stiegel werden für die Überwachung der öffentlichen Plätze und Grünanlagen befristet bis zum 31.12.2015 als Gemeindevollzugsbediensteter von der Stadt Ettlingen als zuständige Ortspolizeibehörde bestellt. Ihnen werden aus dem Katalog des § 31 DVOPolG folgende polizeiliche Vollzugsaufgaben übertragen,

1. beim Vollzug von Gemeindesatzungen und Polizeiverordnungen der Orts- und Kreispolizeibehörde,
3. beim Vollzug der Vorschriften über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, über das Reinigen, Räumen und Streuen öffentlicher Straßen und über den Schutz öffentlicher Straßen einschließlich tatsächlich-öffentlicher Straßen,
4. beim Vollzug der Vorschriften über das Meldewesen,
6. im Umweltschutz
   a) beim Vollzug der Vorschriften über unzulässigen Lärm und das unnötige Laufenlassen von Fahrzeugmotoren,
   b) beim Vollzug der Vorschriften über das Verbot des Behandelns, Lagerns oder Ablagerns von Abfällen sowie über die Beseitigung pflanzlicher Abfälle außerhalb dafür zugelassener Anlagen,
   c) beim Vollzug der Vorschriften über Wasserschutzgebiete, über den Schutz der Gewässer und über Gemeingebrauch und Sondernutzung an Gewässern,
9. für sonstige Aufgaben
   a) beim Schutz von öffentlichen Grünanlagen, Kinderspielplätzen und anderen dem öffentlichen Nutzen dienenden Anlagen gegen Beschädigung, Verunreinigung und missbräuchliche Benutzung,
   c) beim Vollzug der Vorschriften über die Belästigung der Allgemeinheit,
   f) beim Vollzug der Vorschriften zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit.

Nach § 80 Abs. 2 Polizeigesetz haben die gemeindlichen Vollzugsbeamten bei der Erledigung ihrer polizeilichen Dienstverrichtung die Stellung von Polizeibeamten i.S. des Polizeigesetzes.

Die gemeindlichen Vollzugsbediensteten sind gemäß § 58 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten vom 24.05.1968 (BGBl. I S. 481), zuletzt geändert am 29.07.2009 (BGBl I S. 2353) ermächtigt, Betroffene zu verwarnen und ein Verwarnungsgeld zu erheben.

Ortspolizeibehörde Ettlingen, 21.04.2015
Der Oberbürgermeister
gez.
In Vertretung
Thomas Fedrow
Bürgermeister

Abwasserverband Albtal

Feststellung des Jahresabschlusses 2013

Verbandsversammlung am 28.04.2015

Der Jahresabschluss des Abwasserverbandes Albtal, Sitz Waldbronn, für das Wirtschaftsjahr 2013 wird gemäß § 20 des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit i.d.F. vom 16.09.1974 (GBl. S. 408), zuletzt geändert am 16.07.1998 (GBl. S. 418), i.V. mit § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes i.d.F. vom 08.01.1992 (GBl. S. 22), wie folgt festgestellt:

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1	Bilanzsumme	6.417.407,52 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	5.241.915,45 €
	- das Umlaufvermögen	1.175.492,07 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	357.508,34 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	803.343,00 €
	- die Rückstellungen	0,00 €
	- die Verbindlichkeiten	5.256.556,18 €
1.2	Jahresgewinn/Jahresverlust	- €
1.2.1	Summe der Erträge	1.886.673,13 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	1.886.673,13 €
2.	Der Jahresabschluss wird zur überörtlichen Prüfung bereitgestellt.	

Waldbronn, den 28.04.2015

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen vom 11.05.2015 bis 20.05.2015 (je einschließlich) auf dem Rathaus Waldbronn, Pforte, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, öffentlich aus.

Der Verbandsvorsitzende:

gez. Masino — Bürgermeister
gez. Varwig — Verbandsrechner

Abwasserverband Albtal

Feststellung des Jahresabschlusses 2014

Verbandsversammlung am 28.04.2015

Der Jahresabschluss des Abwasserverbandes Albtal, Sitz Waldbronn, für das Wirtschaftsjahr 2014 wird gemäß § 20 des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit i.d.F. vom 16.09.1974 (GBl. S. 408), zuletzt geändert am 16.07.1998 (GBl. S. 418), i.V. mit § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes i.d.F. vom 08.01.1992 (GBl. S. 22), wie folgt festgestellt:

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1	Bilanzsumme	6.286.463,70 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	5.104.321,72 €
	- das Umlaufvermögen	1.182.141,98 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	388.971,69 €

	- die empfangenen Ertragszuschüsse	631.613,00 €
	- die Rückstellungen	0,00 €
	- die Verbindlichkeiten	5.265.879,01 €
1.2	Jahresgewinn/Jahresverlust	- €
1.2.1	Summe der Erträge	1.806.291,79 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	1.806.291,79 €
2.	Der Jahresabschluss wird zur überörtlichen Prüfung bereitgestellt.	

Waldbronn, den 28.04.2015

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen vom 11.05.2015 bis 20.05.2015 (je einschließlich) auf dem Rathaus Waldbronn, Pforte, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, öffentlich aus.

Der Verbandsvorsitzende:

gez. Masino
Bürgermeister

gez. Varwig
Verbandsrechner

Mitteilungen anderer Ämter

Zahl der Arbeitslosen erneut zurückgegangen - Arbeitslosenquote sinkt auf 2,9%

Im Laufe des Monats April 2015 ist die Zahl arbeitsloser Menschen im Bezirk der Agentur für Arbeit Ettlingen um 37 auf jetzt 1347 zurückgegangen. Gegenüber April 2014 ist sogar ein deutlicher Rückgang um 155 zu verzeichnen. Die Arbeitslosenquote –berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen– hat die 3%-Marke unterschritten und beträgt 2,9%. Vor einem Jahr belief sie sich noch auf 3,2%. „Erfreulich niedrig ist die Arbeitslosigkeit bei Jugendlichen unter 25 Jahren. Die Arbeitslosenquote bei Jugendlichen beträgt 2,4 %. Stärker von Arbeitslosigkeit betroffen sind mit 4,5 % Personen über 55 Jahren und mit 6,1 % ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger“, betonte Ernst Karle, Geschäftsstellenleiter der Agentur für Arbeit Ettlingen, bei der Vorlage der neuesten Arbeitsmarktzahlen.

Im April meldeten sich 398 Personen neu oder erneut arbeitslos. Gleichzeitig konnten 439 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden. Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1577 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 31 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber steht mit 1569 Abmeldungen ein Plus von 126. Im April waren 608 Frauen und 739 Männer arbeitslos gemeldet. Unter den Arbeitslosen befanden sich 255 ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger, 399 waren länger als ein Jahr arbeitslos. Die Zahl der Jugendlichen unter 25 Jahren stieg um 11 auf 113. Die Zahl der arbeitslosen Schwerbehinderten stieg um 5 auf 124, während sie bei den älteren Arbeitslosen über 55 Jahren um 2 auf 394 anstieg.

Der Bezirk der Geschäftsstelle Ettlingen weist mit 2,9 % seit 20 Monaten die niedrigste Arbeitslosenquote im Stadt- und Landkreis Karlsruhe auf. Die Arbeitslosenquoten betragen für Bretten und Waghäusel 3,5 %, für Bruchsal 3,7 % und für den Stadtbezirk Karlsruhe mit den umliegenden Gemeinden 4,7 %.

Unter den 1347 Arbeitslosen waren 770 Bezieher von Arbeitslosengeld I (57,15%), 577 (42,84 %) sind dem Rechtskreis Arbeitslosengeld II zuzuordnen. Ihren Wohnsitz in Ettlingen hatten 671, darunter 312 Menschen, die Grundsicherungsleistungen nach dem Sozialgesetzbuch II erhielten. In Malsch waren es 204 (85), in Marxzell 76 (33), in Karlsbad 221 (81) und in Waldbronn 175 (66) Arbeitslose. Betriebe und Verwaltungen meldeten der Ettlinger Arbeitsagentur 167 neue Arbeitsstellen. Das Gesamtangebot offener Stellen lag am Monatsende bei 466.

Wir gratulieren

[redacted]

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:
Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. Telefon 19292

Notdienstpraxis:
(Am Stadtbahnhof 8):
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. 07243 19292.

Kinderärztlicher Notfalldienst:
Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte
Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:
Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Krankentransporte:
Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:
jeweils von Samstag, 12 Uhr
bis Montag, 24 Uhr
für Großtiere Dr. Essig, Einsteinstraße 6, Malsch, Tel. 07246/911999, mobil 0172/6363235

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 7. Mai
Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Freitag, 8. Mai
Herz-Apotheke, Ettlinger Straße 38, Tel. 07243 56610, Busenbach

Samstag, 9. Mai
Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

Sonntag, 10. Mai
Stadt-Apotheke, Albstraße 25, Tel. 1 22 88, Kernstadt

Montag, 11. Mai
Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, Tel. 07202 2185, Langensteinbach

Dienstag, 12. Mai
Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00, Ettlingenweier

Mittwoch, 13. Mai
St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, Tel. 07202 7122, Langensteinbach

Donnerstag, 14. Mai
Antonius-Apotheke, Vogesenstraße 11, Tel. 2 98 45, Spessart

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).
Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem
Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy, Hausnotrufbeauftragte des DRK, 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“
kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen
Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon
Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund
Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen
Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

Diakonisches Werk
Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes
Beratung und Unterstützung in Notsituationen, Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe 0721 9367787

Polizei Ettlingen
Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes
Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101- 888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme:
101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg 01806 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de
Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr.
Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.
www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:
Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd**: Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei 0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen: Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„**Die Zeder“** Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **15 bis 18 Uhr.**

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege
Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflegeteam GmbH
MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdbR,
Goethestraße 15, 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Sozialstation
Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Essen auf Rädern
Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Pflegedienst Froschbach,
Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24h erreichbar 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern
Infos beim DRK Kreisverband, Andreas Jordan, 0721 955 95 65

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK Terminvereinbarung unter 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2,
Anmeldung 07243 515-0,
schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen,
rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes,
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de, www.online-beratung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22,
07243 215305,
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,
www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen,
Lorenz-Werthmann-Straße 2,
Anmeldung 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz
für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 515-140.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.
Epernayer Str. 34; 07243 94545-0;
Fax: 07243 94545-45,
info@tev-ettlingen.de,
www.tev-ettlingen.de

Mano Pflegeteam GmbH
Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax 07243 525955,
E-Mail pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk
Paar- und Familienkonflikte, Trennung u. Scheidung, finanzielle Probleme,
Pforzheimer Str. 31, 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-389

Familienpflegerin
Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung Samstag, 9., und Sonntag, 10. Mai

Katholische Kirchen

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu
Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe, gleichzeitig Gottesdienst für Kinder von 3 - 6 Jahren im Gemeindezentrum

Pfarrei St. Martin
Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe
Sonntag 18 Uhr Maiandacht

Pfarrei Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark
Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen
Sonntag, 18 Uhr Sonntagabendmesse - Maiandacht
St. Bonifatius, Schöllbronn
Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse
St. Dionysius, Ettlingenweier
Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse
St. Antonius, Spessart
Sonntag, 9:45 Uhr Sonntagmesse, 18 Uhr Maiandacht mit Segen
Filiale St. Wendelin, Oberweier
Samstag,18 Uhr Vorabendmesse, 18 Uhr Kinderkirche im Wendelinsaal
Filiale Maria Königin, Schluttenbach
Samstag, 17:30 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde
Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst mit Chor, parallel Minikirche im Gemeindezentrum Bruchhausen; 19.30 Uhr Ökumenisches Taizégebet in der Kleinen Kirche Bruchhausen

Dienstag, 12. Mai, 16.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum am Horbachpark (Gemeindediakonin Rheinschmidt)

Pauluspfarrei
Samstag 18 Uhr Abendmalsgottesdienst zur Konfirmation mit Taufen (Traubensaft), Pfarrerin Kira Busch-Wagner
Sonntag 10 Uhr Konfirmation, Pfarrerin Kira Busch-Wagner

Johannespfarrei
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche mit Landesbischof i.R. Dr. Engelhardt

Freie evangelische Gemeinde
Dieselstr. 52. Pastoren: Michael Riedel und Rainer Meier; www.feg-ettlingen.de

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung (0-3 Jahre) und Kindergottesdienst(4-12 Jahren)

Liebenzeller Gemeinde
www.lgv-ettlingen.de, 07243-3426790
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde
Sonntag 10.45 Uhr Gottesdienst Zeppelinstr. 3, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche
Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst durch Apostel Bansbach in Karlsruhe-Mitte, in Ettlingen findet kein Gottesdienst statt.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

14. Ettlinger Orgelfrühling
Sonntag, 10. Mai Orgelkonzert
19 Uhr *Dr. Andrea Kumpe, Freiburg*
Sonntag, 17. Mai Orgelkonzert
19 Uhr *Yi-Rang Ock, Stuttgart*
Infotelefon:
Bruno Hamm (0176) 22 76 11 34. Achten Sie bitte auf die Veröffentlichungen in der Presse!

FRAUEN IN DER BIBEL

Das alte Testament bietet 3 Bücher, die Frauennamen tragen. Außer dem Buch Rut gibt es noch das Buch Esther und das Buch Judith. Beide Frauen haben ihr Volk aus großer Gefahr gerettet. Esthers Geschichte steht am **20. Mai im** Mittelpunkt, um **20 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu**. Diese Einladung gilt selbstverständlich auch Männern. Um Anmeldung wird gebeten bis zum 18. Mai unter c.leben@gmx.de
oder Tel. (07243) 21 72 17

KRITTIAN-WANDERUNG IM MAI

Die Maiwanderung mit dem Jahresmotto

ENTSCHLEUNIGUNGEN -
Wandern - Wahrnehmen - Wundern

führt uns auf den Genießerpfad in und um Sasbachwalden. Mit den Gaishöll-Wasserfällen startet der Genießerpfad über 13 Brücken und 225 Stufen entlang der Wasserfälle zu einer Kornmühle. Weiter entlang des alten Postweges und durch Hohlgassen zu einem Bildstöckle, das von der Sage des Alde Gottes zeugt. Herrliche Panoramaaussichten begleiten uns auf unserer Rundtour.

Wanderstrecke: Sasbachwalden - Gaishöll- Wasserfälle - Hörchenberg / Bischenberg - Kornmühle - Sasbachwalden
Wegstrecke: ca. 10 km,
Gehzeit ca. 3 ½ Stunden
Treffpunkt: Samstag, 16. Mai, 9 Uhr vor dem Gemeindezentrum Herz Jesu (Fahrgemeinschaften)
Verpflegung: Für den Mittag Rucksackverpflegung, am späten Nachmittag Einkehr.
Rückfahrt: ca. 18:30 Uhr
Nähere Infos bei:
Maria und Herbert Busath, Tel. 3 09 81

Paulusgemeinde

Bibelgesprächskreis

der Bibelkreis trifft sich zusätzlich im Mai am Donnerstag, 07.05.. Am 07. und 28.05., werden insbesondere die Texte aus dem Galaterbrief besprochen. Interessierte sind willkommen.

Senioren

Dienstag, 12. Mai, 15 Uhr – Grillfest
Unter dem Motto: "Farben machen das Leben schön" den Mai mit all seiner Farbenpracht genießen. Lassen sie sich mit der bunten Auswahl an der Bedeutung der Farbsymbolik in Bibeltexten, Redensarten und durch Gesprächsimpulse mit hineinnehmen. Für das leibliche Wohl sorgen der "Grillmeister" Gerhard Schäfer (Kirchenältester) und Team.

Johannesgemeinde

Freiwilliges Soziales Jahr in der Johannesgemeinde!

Die Johannespfarrei in Ettlingen hat eine FSJ Stelle, die sehr vielfältig in den Arbeitsgebieten ist. Neben der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen arbeitest du in der Senioren-, Erwachsenen- und Asylarbeit mit. Darüber hinaus gestaltest du (Kinder-)Gottesdienste mit und lernst Bereiche der kirchlichen Verwaltung kennen. In deinem FSJ lernst du viele interessante Menschen und Arbeitsbereiche kennen. Du kannst dich ausprobieren und deine Talente und Fähigkeiten mit in die Gemeinschaft einbringen.
Wenn du Lust hast, die vielfältigen Aufgaben in der Johannesgemeinde kennenzulernen und mitzugestalten und du in Ettlingen wohnst, dann bewirb dich bei uns. Beginn wäre September 2015.

Kontakt:
Johannespfarrei Ettlingen
Albstraße 41
76275 Ettlingen
Tel: 07243-12275
Mail: johannespfarrei@t-online.de

Freie evangelische Gemeinde

Der Anhänger ist da!

Mit einer Riesenüberraschung begann die Sommersaison von Fred's Freundetreff. Der ersehnte Anhänger, mit dem die Spielgeräte und Tischgarnituren freitags zum Entensee-Spielplatz befördert werden, ist bereits vor Ort und wird fleißig benutzt.
Dank der großzügigen Spende des **Lions Clubs Ettlingen** von 600 Euro konnte der Anhänger nur 6 Wochen, nachdem vom Pfennigbasar der Grundstock von 500 Euro zur Verfügung gestellt wurde, angeschafft werden. Eine enorme Erleichterung und natürlich auch eine Perspektive, die Spielmöglichkeiten durch den einfachen Transport zu erweitern.
Bereits seit 2011 findet jeden Freitag Fred's Freundestreff statt. Normalerweise auf dem Spielplatz, bei ganz schlechtem Wetter und natürlich im Herbst/Winter im Bürgertreff im Fürstenberg. Bei dem offenen Kindertreff können Kinder ihre Freunde treffen, neue Freunde kennenlernen, verschiedene Spiele machen und immer wieder Neues ausprobieren. Selbstverständlich stehen erwachsene Ansprechpartner zur Verfügung.
Am 24.04. besuchten Präsidentin Dr. Sibylle Scholtz und Helmut Weigand vom Lions Club den Freundetreff, um sich mit eigenen Augen ein Bild zu machen. Unser Bild zeigt beide zusammen mit zwei Kindern, Jonas Günter, dem Leiter des Treffs und natürlich dem Anhänger.

Liebenzeller Gemeinde

Wechsel in der Gemeindeleitung

Nach sage und schreibe 25 Jahren schied Stefan Tex (l.) auf eigenen Wunsch hin nach Ablauf seiner Wahlperiode aus der Gemeindeleitung der Liebenzeller Gemeinde aus. „Er hat die Gemeinde in guter Weise geprägt und wir werden ihn in der Gemeindeleitung schmerzlich vermissen", so Stefan Tex Mit-Amtsinhaber Andreas Neukirch. Und Dr. Daniel Luithle verabschiedete Tex im Gottesdienst und überreichte ihm einen Büchergutschein sowie eine Klappleiter, weil er als Leiter stets für einen „festen Tritt" gesorgt habe. „Damit ist eine kleine Ära zu Ende gegangen. In diesem Vierteljahrhundert nahm Stefan an mindestens 300 Sitzungen teil, allein für die Gemeindeleitung", so der Mit-Gemeindeleiter.
Als Nachfolger wurde nun Jochen Fischer (r.) für ein Jahr in die Leitung berufen. Da er noch nicht so lange zur Liebenzeller Gemeinde Ettlingen gehört, kann er auf diese Weise in dieses Amt zunächst etwas „reinschnuppern". Seine Wahl durch die Mitgliederversammlung soll dann im Frühjahr 2016 stattfinden.

Kirchliche Veranstaltungen

Röm.-kath-Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu
Montag, 11. Mai, 20 Uhr
Treffen des Peru-Partnerschaftskreises

Pfarrei St. Martin
Montag, 11. Mai, 20 Uhr
Probe des Kirchenchores
Dienstag, 12. Mai, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken

Pfarrei Liebfrauen
Samstag, 9. Mai, 11:30 Uhr Abschlussfest der Erstkommunion 2015
Montag, 11. Mai, 18:30 Uhr
Frauen-Gymnastikgruppe

Luthergemeinde
Freitag, 8. Mai 18 Uhr Kochclub
Mittwoch, 13. Mai Frauenkreis Oberlin

Johannespfarrei
NEU: Freitag, 8. Mai, um 16.30 Uhr Jugendcafé im Caspar-Hedio-Haus. Ein neues Angebot alle zwei Wochen für Jugendliche ab 14 Jahren: Spiel, Spaß und nette Leute erwarten euch!!
Dienstag, 12. Mai, 14.30 Uhr Seniorenkreis im Caspar-Hedio-Haus; 17 Uhr Jungschar im Caspar-Hedio-Haus
Mittwoch, 13. Mai, 20 Uhr Projektchor im Caspar-Hedio-Haus

Bitte vormerken:
Sonntag, 17. Mai, 19.30 Uhr Abendmusik mit dem Posaunenchor und Instrumentalisten in der Johanneskirche

Freie Evangelische Gemeinde
Gemeindezentrum, Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Orten statt;
Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10-11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Caroline Günter; 07243-1854462

Fred´s Freundestreff (offener Kindertreff); Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Jonas Günter 07243-5245628

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr, Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West). Jeremias Trautmann; 0176 94040974 (außer in den Schulferien)

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr Jugendreferent Jonas Günter 07243 52 45 628

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr, Nadine Laukemann 07232 3133020

Liebenzeller Gemeinde
Mühlenstraße 59

Freitag, 16.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-täglich)

Montag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Montag im Monat); 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

Dienstag 15 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Täglich, ungerade KW)

Mittwoch 16.30-18 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre)
18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

Donnerstag 9.30 - 11 Uhr Krabbelgruppe „Gott kennen lernen von Anfang an“ 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelstunde

Christliche Gemeinde
Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Donnerstag/Monat, 9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-tägig), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag 18 Uhr Jugendkreis (14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:
bis 30. Mai, Di, Do, Fr: 12–18 Uhr; Mi: 10–18 Uhr; Sa 10–13 Uhr Ausstellung Querbeet Acrylmalerei von Susanne Wagner-Stupp Stadtbibliothek
Obere Zwingergasse 12

9. bis 31. Mai, Mi-Sa: 15-18 Uhr; So: 11-18 Uhr Ausstellung: Höhenluft #10 Ausstellungseröffnung: 8./19 Uhr Zur zehnten Ausgabe der Ausstellungsreihe sind alle Teilnehmer vergangener Höhenluft-Ausstellungen erneut eingeladen. Eintritt frei, Öffnung auch nach Vereinbarung. Kunstverein Wilhelmshöhe

Veranstaltungen:
Freitag, 8. Mai
17 Uhr Jungschar – Zeppelintreff für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Christliche Gemeinde Ettlingen Zeppelinstraße 3, Weiterer Termin: 22. Mai

18 Uhr **Shopping Lounge** Die lange Frühlings-Nacht mit Livemusik und Cocktailbar in der Innenstadt, Stadtmarketing in Zusammenarbeit mit der Werbegemeinschaft.

19 Uhr Ausstellungseröffnung: **Höhenluft #10** - Jubiläum und Rückschau Kunstverein Wilhelmshöhe.

20:30 Uhr **Axel Kühn Trio** Besetzung: Axel Kühn (b), Ull Möck (p), Marcel Gustke (dr) Eintritt 12 € // erm. 7 € (Mitglieder, Schüler, Studenten) Einlass 19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse Jazz-Club Birdland59

Samstag, 9. Mai
17 Uhr **Kinder musizieren für Kinder** I Ensembles, Chöre und Orchester Musikschule Saal der Musikschule.

20 Uhr **Konstantin Wecker - Sturm und Klang** Mit dabei der Südtiroler Dominik Plangger, die einstige Straßenmusikerin Cynthia Nickschas, den Musikkabarettisten Prinz Chaos II und den in Wien lebenden Musiker Roger Stein. An diesem Abend moderiert er die Kurzauftritte seiner Schützlinge und rahmt sie musikalisch zusammen mit Jo Barnikel ein. Preise VVK: 40 €/ 35 €/ 30 € Karten gibt es bei der Stadtinformation 07243 101-380 und unter www.reservix.de, Kultur- und Sportamt Stadthalle.

Sonntag, 10. Mai
11:30 Uhr **Kinder musizieren für Kinder II**, Ensembles, Chöre, Orchester und Grundstufenkinder. Musikschule Saal der Musikschule

19 Uhr **14. Ettlinger Orgelfrühling** - Dr. Andrea Kumpe, Freiburg Preise: 8€/ 6€ (erm. für Schüler und Studenten), Karten nur an der Abendkasse. Infotelefon: 0176 2279 1134 Römisch-katholische Kirchengemeinde Ettlingen Stadt in Kooperation mit dem Kulturamt Herz-Jesu-Kirche
Montag, 11. Mai

20 Uhr **Plastic Planet** mit Infostand der Stadtwerke-Ettlingen! Informationen: 07243 330633/ www.kulisse-ettlingen.de Stadtwerke Ettlingen in Zusammenarbeit mit dem Kulisse Kino.

Dienstag, 12. Mai
20 Uhr **Vortrag über das Dorf Spessart und das Kloster Frauenalb** im Kindergartensaal Spessart, Hohlstr.13. Referent: Archivdirektor i.R. Dr. Herwig John, der Titel des Vortrags lautet „Meine Frau von Alb ist rechte Herrin zu Spessart – Spessart unter der Herrschaft des Klosters Frauenalb 1294-1803“. Dr. John war bis 2005 Leiter der Abteilung Landesarchiv –Bestände vor 1800 – im Generallandesarchiv Karlsruhe und ist Verfasser zahlreicher Beiträge zur Landes- und Regionalgeschichte. Am 16. Mai, 15 Uhr, ergänzende Führung mit Gerhard Stöckle durch die Klosterruine Frauenalb. Treffpunkt: Klosterruine.

20 Uhr **„Natürlich gesunde und schöne Haut - Pflege vom Babyalter bis zur reifen Haut“** mit Naturkosmetikerin Sonja Schäddel. Welche Art der Hautpflege im Sinne vom ganzheitlichen Verstehen ist sinnvoll und hilfreich ? Wieviel Pflege braucht gesunde schöne Haut? Weierer Scheune, Morgenstraße 24a, Ettlingenweier. Unkostenbeitrag: 3 EUR.
www.netzwerk-weierer-scheune.de.

Mittwoch, 13. Mai
20 Uhr **Schwarzwald Musikfestival 2015** - SINGPHONIKER: EIN WIENER GIPFELTREFFEN Eintrittspreise: 25€/ 18 € Konzertpaten: Stadt, Hotel Erbprinz Karten Stadtinformation 07243 101-380 und unter www.reservix.de Asamsaal/Schloss

Donnerstag, 14. Mai
Horbachfest zur Ettlinger Leistungsschau mit Markt für Gartenkunst und Handwerk, Für die kleinen gibt es einen kleinen Vergnügungspark, Gewerbeverein in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Sportamt, Horbachpark.
Weitere Termine: 15./ 16./ 17.Mai

Wanderungen:
Samstag, 9. Mai
7:20 Uhr Von **Oppenau über Allerheiligen nach Ottenhöfen**, Mittagseinkehr Guter Kondition erforderlich! Es wird mit sportlichem Tempo gewandert. Genaue Abfahrtszeit siehe Amtsblatt.
Gehzeit: ca. 5 – 6 Std., 21 Km Führung: Johannes Bartl Anmeldung ausschließlich, Donnerstag, 7.5. von 17 bis 19 Uhr unter Tel. 07243/79842 Schwarzwaldverein Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Mittwoch, 13. Mai
8:20 Uhr **Hohlwegewanderung**, ein Naturerlebnis pur und Wellness für den Gaumen Abfahrt Ettlingen Stadt: 08:32 Uhr Gehzeit: 2,5 Std., 10 km, geringe Steigungen Führung: Werner Deininger Schwarzwaldverein Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

13 Uhr **Mittwochswanderung Zeutern** - Hohlwege, Gehzeit ca. 2 Stunden, leichte Streckenführung, Einkehr im „Weinschlauch“. Führung: Karl-Heinz Still Abfahrtszeit: 13:08 Uhr NaturFreunde Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Donnerstag, 14. Mai
10 Uhr **Vatertags- und Familienradtour**, Gefahren wird ca. 45 km zur Lautermuschel nach Neuburgweier und Naturfreundehaus Rheinfrieden, Führung: Hartmut Rosner, NaturFreunde Ettlingen Treffpunkt: Pavillon am Horbachsee

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr bei der Pauluspfarrei, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr. 0721 19295.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 1003 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

„Sport TROTZ(T) Krebs“ - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950.

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden www.herzkranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe,
Sandra Feininger, 07243 9497336 oder Beate Klein, 07243 99391.

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift,
Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag
von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Menschen mit Behinderungen - „Netzwerk Ettlingen“: Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 523736.
www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **„Demenzfreundliches Ettlingen“:** jeden **2. und 4. Dienstag** im Monat 15 - 17 Uhr „Anderswelt“ - Treff für Menschen mit Demenz im AWO-Versorgungszentrum Franz-Kast-Haus jeden **1. Mittwoch** im Monat „Offener Gesprächskreis“ 15 - 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten jeden **2., 3. und 4. Mittwoch** im Monat.
Info, Beratung und Gespräch 14-16 Uhr in der Volkshochschule, Pforzheimer Str. 14 Eingang Seminarstraße, Infos 017638393964, info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr.
Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen 07243 515133

Sonstiges

Gewusst wie:

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen
Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.
Stadtwerke Ettlingen GmbH
Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617
www.sw-ettlingen.de -
info@sw-ettlingen.de

Kleine Investition - große Wirkung
Mit Wasser-Durchflussbegrenzern lassen sich die Energie- und Wasserkosten ohne Komforteinbuße um bis zu 35 % senken. Der Durchflussbegrenzer wird zwischen Armaturenauslauf und Luftsprudler (Perlator) bzw. Brauseschlauch geschraubt (nicht geeignet für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher).

Augen auf beim Gerätekauf
Bei der Neuanschaffung von Haushaltsgroßgeräten lohnt es sich, auf die Energieeffizienz der Geräte zu achten. Geräte der Energieeffizienzklasse A machen sich langfristig durch die Energieeinsparung bezahlt, selbst wenn andere Energieeffizienzklassen mit vermeintlich günstigeren Kaufpreisen locken. Für Kühl- und Gefriergeräte existieren zusätzlich die Klassen A+ und A++. Diese Geräte verbrauchen 25 % bis 45 % weniger Energie als vergleichbare Kühl- und Gefriergeräte der Klasse A.

Es muss nicht immer ganz heiß sein
Die Waschwirkung von Waschmitteln ist heute so gut, dass Kochwäsche auch bei 60 ° C sauber wird. Nutzen Sie die Füllmenge der Waschmaschine optimal aus und verzichten Sie bei normal verschmutzter Wäsche auf den Vorwaschgang. Wenn Sie zusätzlich Buntwäsche bei 30 ° C bis 40 ° C waschen, können Sie im Jahr ca. 200 Kilowattstunden Strom, 5 000 Liter Wasser und 16 Kilogramm Waschmittel sparen.

Lassen Sie spülen
Moderne Geschirrspüler benötigen heute nur noch gerade mal 13 Liter Wasser, um bis zu 14 Maßgedecke sauber zu spülen. Das ist etwa die Hälfte dessen, was beim Spülen per Hand verbraucht wird. So sparen Sie also nicht nur Wasser, sondern auch bis zu 50 % Energie.

Kochen mit Köpfchen
Beim kochen sollten Topf und Heizplatte im Durchmesser übereinstimmen, damit die Wärme optimal genutzt wird. Energiesparende Töpfe haben zudem ebene Böden und gut sitzende Deckel. Im Vergleich zu einem gewölbten Boden spart der ebene Topf 15% Energie. Wer konsequent den Deckel auf dem Topf lässt, kann weitere 60 % sparen.

Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt
Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.

Parteiveranstaltungen

CDU - Stadtverband Ettlingen

Senioren-Union
Zum Thema „Senioren und Finanzamt“ spricht Dr. Klaus Heilgeist, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, am Mittwoch, 20. Mai, um 10 Uhr beim Frühstück im Kolpingsaal, Pforzheimer Str. 23. Mitglieder und Interessierte sind freundlichst eingeladen.

FE - Für Ettlingen Wählervereinigung

Am 14. Mai - Sibylla Radtour - von Schloss zu Schloss
In Gruppen, zu zweit oder allein - alle Radfahrbegeisterten und Naturliebhaber sind eingeladen, an der Sibylla Radtour, die wieder von FE „Für Ettlingen“ veranstaltet wird, teilzunehmen.
Start ab 9 Uhr: Vor dem Schloss Ettlingen - zum Schloss Favorite. Dort wird kostenlos eine Stärkung angeboten, dann zurück zum Schloss Ettlingen. Hier erhält jeder eine Urkunde und kann an der kostenlosen Tombola teilnehmen (kleine Spenden werden gerne angenommen, der Erlös kommt einer sozialen Einrichtung zugute). Am Schloss ist gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen und der „Ettlinger Bratwurst“ mit entsprechenden Getränken angesagt.